INFORMATION ZUR WAHL DER FÄCHER IN DEN KLASSEN 6 UND 7

2023-2025

Ecole européenne Luxembourg II
6, rue Gaston Thorn
L-8268 Bertrange

Tél.: 273 224 - 1
www.eel2.eu

Bertrange, Dezember 2022

An die Schüler der 5. Klasse und ihre Eltern

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
Liebe Eltern,

es ist an der Zeit, über die Wahlfächer für die Abiturstufe (die letzten beiden Jahre des Sekundarbereichs) nachzudenken.
Diese Broschüre beinhaltet Informationen über die Wahl der Fächer in den 6. und 7. Klassen sowie eine Zusammenfassung der Regelung zur Abiturprüfung (Fächerwahl, Anzahl und Dauer der schriftlichen und mündlichen Prüfungen).

Die Fachkoordinatoren haben die Informationen zu den Fächern zusammengestellt, und es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind. Jedoch können die Lehrpläne von Jahr zu Jahr leicht geändert werden. Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Fachlehrer. Alle Lehrpläne befinden sich auf der Website https://www.eursc.eu/de/European-Schools/studies/syllabuses unter „/Schulunterricht und Lehrpläne „/“Lehrpläne und Leistungsdeskriptoren“.

Bitte lesen Sie diese Broschüre vor dem Treffen am **18. Januar 2023 um 18.30 Uhr im "salle des fêtes", Verwaltungsgebäude**, bei dem alle nützlichen Informationen gegeben werden. Die Fachlehrer werden für eine kurze Zeit zur Verfügung stehen, um Ihre Fragen zu beantworten.
Herr Couché, Koordinator für die Wahl der Fächer der Klassen 6 und 7, steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung (emmanuel.couche@eursc.eu - Sekundarschule – Raum A-211).
Das Auswahlformular muss ausgefüllt und bis zum 23. Januar per E-Mail an MAM-CHOICES@eursc.eu zurückgeschickt werden.

Wir beraten Sie gern bei dieser wichtigen Entscheidung.

Maurice Van Daal Leene Soekov

Fachlehrer und Berufsberater stehen für Termine zur Verfügung

Subject coordinator* / Subject teacher	Teacher available + email address
Kunst	EN-DE-Frau Prieß (priessni@teacher.eursc.eu)* EN-FR-IT-Frau Verri (verritej@teacher.eursc.eu) EN-FR-DE-IT-Frau Leydet (leydetna@teacher.eursc.eu)
Biologie	EN-Herr Stefanic (stefanig@teacher.eursc.eu)* FR-Frau Menges (mengesas@teacher.eursc.eu) DA-Frau Egebo (egebolo@teacher.eursc.eu) DE-Frau Schallhorn (schallan@teacher.eursc.eu) EL-Herr Volakakis (volakaia@teacher.eursc.eu) IT-Herr Schettino (schettma@teacher.eursc.eu)
Chemie	EL-EN-FR-Herr Volakakis (volakaia@teacher.eursc.eu)* DA-Frau Egebo (egebolo@teacher.eursc.eu) DE-Frau Schallhorn (schallan@teacher.eursc.eu) FR-Herr Castanet (castaner@teacher.eursc.eu) EN-Frau Van Lindert (vanlinhe@teacher.eursc.eu) IT-Herr Peddes (peddesan@teacher.eursc.eu)
Chinesisch	DE-EN-Frau Sadeler (sadeleje@teacher.eursc.eu)*
Altsprachlicher Zweig	FR-Frau Nguyen-Tuong (nguyenva@teacher.eursc.eu)*
Wirtschaftskunde	DE-EN-Frau Prieß (priessni@teacher.eursc.eu)* EN-Frau Oskardottir (oskarska@teacher.eursc.eu) FR-Frau Wuttke (wuttkese@teacher.eursc.eu)
Englisch	EN-Frau Fioretti (fiorette@teacher.eursc.eu)*
Französisch	FR-Herr Chasse (chasseth@teacher.eursc.eu)*
Geographie	FR-DE-Herr Gillig (gilligge@teacher.eursc.eu)* EN-Herr Whale (whalema@teacher.eursc.eu)
Deutsch	DE-EN-Herr Hoh (hohse@teacher.eursc.eu)*
Geschichte	FR-EN-Frau Belpaume (belpauer@teacher.eursc.eu)* DE-Frau Azizi-Stemper (azizisja@teacher.eursc.eu)
ICT	DE-FR-EN-Herr Pelikan (pelikage@teacher.eursc.eu)* EN-ES-Herr Hernandez Marugan (hernanje@teacher.eursc.eu)
Italienisch	IT-Frau Pintus (pintussi@teacher.eursc.eu)*
Vertiefungskurs in L1	DE-Frau Gesthuisen (gesthumi@teacher.eursc.eu)* EN-Frau Kelly (kellygr@teacher.eursc.eu)* FR-Herr Bazin (bazinth@teacher.eursc.eu)* IT-Frau Pintus (pintussi@teacher.eursc.eu)*
Vertiefungskurs in L2	DE-Frau Gesthuisen (gesthumi@teacher.eursc.eu)* EN-Frau Tabone (taboneja@teacher.eursc.eu)* FR-Herr Chasse (chasseth@teacher.eursc.eu)*
Latein	FR-EN-Frau Nguyen-Tuong (nguyenva@teacher.eursc.eu)*
Luxemburgisch	DE-FR-EN-LU-Frau Karen (karenma@teacher.eursc.eu)*
Mathe	FR-Frau Ancel (ancelco@teacher.eursc.eu)* DA-Herr Bjerregaard (bjerrehe@teacher.eursc.eu) DE-Frau Blach (blachso@teacher.eursc.eu) EN-Herr Nestoras (nestorat@teacher.eursc.eu) EL-Herr Kapsalas (kapsalni@teacher.eursc.eu) IT-Herr Cipriani (cipriapi@teacher.eursc.eu)
Musik	DE-EN-Herr Frankenreiter (frankeha@teacher.eursc.eu)*
Philosophie	EN-Herr Hedberg (hedberma@teacher.eursc.eu)*

	FR-Frau Faivre (faivreel@teacher.eursc.eu) DE-Frau Gesthuisen (gesthumi@teacher.eursc.eu) EL-Frau Kastanidou (kastanso@teacher.eursc.eu) IT-Frau Fazzari (fazzarmi@teacher.eursc.eu) DA-Herr Bjerregaard (bjerrehe@teacher.eursc.eu)
Physik	EL-EN-Herr Cheilas (cheilaal@teacher.eursc.eu)* DA-Herr Andersen (andersni@teacher.eursc.eu) DE-Frau Blach (blachso@teacher.eursc.eu) EN-Herr Tzanoukakis (tzanoust@teacher.eursc.eu) FR-Frau Coquelin de Lisle (coquelal@teacher.eursc.eu) IT-Herr Cipriani (cipriapi@teacher.eursc.eu)
Politikwissenschaft	EN-Herr Morgan (morganru@teacher.eursc.eu)* EN-Herr Moule (moulemi@teacher.eursc.eu)
Soziologie	FR-EN-Frau Wuttke (wuttkese@teacher.eursc.eu)*
Spanisch	EN-ES-Frau Cuéllar Sánchez (cuellaan@teacher.eursc.eu)*
Sport	FR-EN-Herr Roll (rollya@teacher.eursc.eu)* FR-EN-Frau Pinheiro (pinheisu@teacher.eursc.eu) FR-EN-Herr Leduc (leducfr@teacher.eursc.eu)
Theaterwissenschaften und Schauspiel (zu bestätigen)	EN-Frau Kelly (kellygr@teacher.eursc.eu)*
Berufsberater	**Verfügbare Lehrkraft + E-Mail-Adressen**
Orientierungskoordinator	**Herr Castanet** (castaner@teacher.eursc.eu)
BE	Herr Snappe (snappevi@teacher.eursc.eu)
DA	Herr Dalgas (dalgasje@teacher.eursc.eu)
DE	Herr Hoh (hohse@teacher.eursc.eu)
EL	Herr Volakakis (volakaia@teacher.eursc.eu)
EN	Herr Parker (parkerda@teacher.eursc.eu)
FR	Herr Castanet (castaner@teacher.eursc.eu)
IR	Frau Kelly (kellygr@teacher.eursc.eu)
IT	Herr Ottaviano (ottaviot@teacher.eursc.eu)
LU	Frau Leydet (leydetna@teacher.eursc.eu)
Abitur-Koordinator	Herr Nestoras (nestorat@eursc.eu)
Koordinator der Optionen	Herr Couché (coucheem@eursc.eu)

Inhaltsverzeichnis

An die Schüler der 5. Klasse und ihre Eltern 3
Fachlehrer und Berufsberater stehen für Termine zur Verfügung 4
Inhaltsverzeichnis 6
Wichtige Fristen für die Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7 8
Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7 2023-2025 9
Religions- und Ethikunterricht 11
Abkürzungen 12
Allgemeine Bemerkungen 13
Warum sind manche Kombinationen von Optionen unmöglich? 14
Änderungen zwischen der 6. und 7. Klasse 15
Unterrichtsstruktur in der 6. und 7. Klasse 16
Schriftliche Prüfungen in der 6. Klasse 17
Teilprüfungen in der 7. Klasse (PreBac) 18
Abiturprüfungsordnung 19
Informationsblätter über die Fächer 22
Informationen über Kurse in S6 und S7 23
Noten in S6-S7 24
ART 4, AR4 25
ART 2, AR2 27
BIOLOGIE 4, BI4 29
BIOLOGIE 2, BI2 31
LABORKURS BIOLOGIE, LBI 32
CHEMIE, CHI 33
LABORKURS CHEMIE, LCH 35
CLASSICAL STUDIES, CLS 36
INFORMATIK, ICT 37
DEUTSCH 3, L3-DE 39
DEUTSCH 4, L4-DE 41
DEUTSCH 2 VERTIEFUNGSKURS, L2ADE 42
WIRTSCHAFTSKUNDE, ECO 44
EINFÜHRUNG WIRTSCHAFTSKUNDE, IEC 45
ENGLISH L1 ADVANCED, L1AEN 46
ENGLISH L3, L3-EN 48
ENGLISH L4, L4-EN 50
ENGLISH L2 ADVANCED, L2AEN 52
ESPAÑOL LENGUA 3, L3-ES 54
ESPAÑOL LENGUA 4, L4-ES 56
SPANISCH SPRACHE 5_L5-ES 58
FRANÇAIS LANGUE 1 APPROFONDISSEMENT, L1A FR 59
FRANÇAIS LANGUE 3, L3-FR 60
FRANÇAIS LANGUE 4, L4-FR 61
FRANÇAIS LANGUE 2 APPROFONDISSEMENT, L2A FR 62
GEOGRAPHIE 4, GE4 63
GEOGRAPHIE 2, GE2 64
GESCHICHTE 2 & 4, HI2&HI4 65
IRISH ONL, ONLGA 69
ITALIANO L1 APPROFONDIMENTO, L1AIT 70
ITALIANO L3, L3-IT 71
ITALIANO L4, L4-IT 72
ITALIANO L5, L5-IT 73
LANGUAGE 5 CHINESE, L5-CH 74
LATEIN, LAT 75
LËTZEBUERGESCH, LUX 77
MALTI LNO, ONLMT 78
MATHEMATIKKURSE 79

MATHEMATIK 3, MA3 80
MATHEMATIK 5, MA5 81
MATHEMATIK VERTIEFUNGSKURS, MAA 82
MUSIC 4, MU4 83
PHILOSOPHIE 4, PH4 85
PHILOSOPHIE 2, PH2 87
SPORTUNTERRICHT, SPO 88
PHYSIK, PHY 90
LABORKURS PHYSIK, LPH 91
POLITIKWISSENSCHAFT, SCP 92
SOZIOLOGIE, SOC 93
THEATERWISSENSCHAFT UND DRAMA ,ETP 95

Wichtige Fristen für die Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7

2023

18. Januar 2023	Informationsveranstaltung für die Eltern um 18.30 Uhr in situ
23. Januar 2023	Frist für die Registrierung der Wahlmöglichkeiten im elektronischen Formular von Office 365. Frist für die Übermittlung von Anträgen auf Änderung einer Sprachstufe (L2, L3, L4)
März 2023	Zweite Wahl für die Schüler, die ein Problem mit ihrer ersten Wahl haben (zum Beispiel: Kurs nicht eingerichtet oder Konflikt zwischen zwei Fächern).
10. Mai 2023	Sprachprüfung für die Schüler, die einen Sprachwechsel beantragt haben.
7.Juni2023	Test in Mathematik für die Schüler der S5 mit Mathematik 4-stündig, die einen Wechsel zu Mathematik 5-stündig für die S6 beantragt haben.
8. September 2023	Frist für mögliche Anträge auf Änderung einer Fächerwahl. Die Schule kann die Änderung einer Fächerwahl zulassen, wenn dieser Wechsel nicht zu einer Neuorganisation der Klassen führt. Auf keinen Fall darf ein Schüler ein Fach am Beginn der 6. Klasse abwählen, das mit der minimalen Schülerzahl eingerichtet wurde.

NB: Eine positive Anwort auf Ihre Bitte um Änderung einer Fächerwahl kann nicht garantiert werden. Es werden keine Änderungen an den ausgewählten Fächern nach dem 8. September 2023 akzeptiert.

Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7
2023 - 2025

Der Stundenplan des Schülers umfasst mindestens 31 und höchstens 35 Wochenstunden. Nur in Ausnahmefällen können die Schüler 36 Stunden belegen, z. B. mit der Wahl eines Vertiefungskurses. Die Erfahrung lehrt, dass eine 36-Stunden-Wocheeine hohe Arbeitsbelastung darstellt. Deshalb wird jeder einzelne Antrag auf 36 Stunden durch den Klassenrat am Ende des S5 Jahres diskutiert, der über den Antrag entscheidet.
Ein Antrag auf eine solche Wahl muss spätestens am 23. Januar 2023 schriftlich und mit einer Begründung eingereicht werden. Die Anträge werden unter Berücksichtigung des schriftlichen Antrags, des akademischen Profils des Schülers und der technischen Möglichkeiten des Stundenplans geprüft.

Pflichtfächer (St. = Stunde = 45 Minuten):

Pflichtfächer	
Sprache 1	4 St.
Sprache 2	3 St.
Ethik/Religion	1 St.
Sport	2 St.
Mathematik	3 St. oder 5 St.
Total: 13 St. oder 15 St.	

Pflichtfächer (falls sie nicht Wahlfächer sind)	
Geschichte	2 St.
Geographie	2 St.
Philosophie	2 St.
Biologie	2 St.

Biologie 2-stündig ist nur für diejenigen Schüler obligatorisch, die kein naturwissenschaftliches Fach (Biologie 4-stündig, Chemie 4-stündig, Physik 4-stündig) aus den Wahlfächern wählen. Es ist nicht für die Schüler verfügbar, die Biologie 4-stündig als Wahlfach wählen, aber es ist möglich für die Schüler, die Chemie 4-stündig und/oder Physik 4-stündig wählen.

Der 5-stündige Mathematikkurs kann von einem Schüler, der in der 4. und 5. Klasse den 4-stündigen Mathematikkurs belegt hat, nur auf Empfehlung des Mathematiklehrers und unter der Bedingung gewählt werden, dass der Schüler einen erforderlichen Test im Juni 2023 erfolgreich bestanden hat und, dass der Antrag mit dem Wahlformular im Januar eingereicht wurde.

Pflichtfächer werden eingerichtet, ungeachtet der Anzahl der Schüler.

Wahlfächer: Wahlfächer werden mit mindestens 5 Schülern eingerichtet.

Biologie	4 St.	Geschichte	4 St.
Chemie	4 St.	Geographie	4 St.
Physik	4 St.	Philosophie	4 St.
Kunst	4 St.	Sprache 3	4 St.
Musik	4 St.	Wirtschaftskunde oder Latein	4 St.
		Sprache 4 oder ONL	4 St.

Alle Schüler müssen mindestens zwei 4-stündige Wahlfächer und können höchstens vier Wahlfächer belegen.

„Schüler können ein Fach in der 6. Klasse nicht weiterhin belegen, wenn sie darin im 4. und 5. Schuljahr nicht mindestens zufriedenstellende Ergebnisse erzielt haben." (2010-D-246-en, S. 81) Besonders hinzuweisen ist auf die Bedeutung der Wahlfächer sowohl für die Entscheidungen hinsichtlich der Versetzung von Klasse 6 nach 7 als auch für die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen. Fragen Sie Ihre Lehrer um Rat, wenn Sie unsicher sind, ob Sie den Anforderungen eines Faches bis zum Abitur gewachsen sind.

Normalerweise sind keine Änderungen bei der Sprachenwahl vorgesehen, außer bei Eintritt in die Klasse 6, wo die folgenden Änderungen möglich sind:

- Wechsel von L2
- Für eine bestimmte Sprache von einem niedrigeren zu einem höheren Niveau wechseln; in diesem Fall muss der Schüler eine Prüfung ablegen, um das erforderliche Sprachniveau nachzuweisen)Für eine bestimmte Sprache von einem höheren zu einem niedrigeren Niveau wechseln

Die Arbeitssprache eines Schülers (für Geschichte, Geografie und Wirtschaft) kann jedoch nicht geändert werden. Sollte ein Wechsel der Sprache beantragt werden, so liegt die Entscheidung unter bestimmten Bedingungen beim Direktor.
Der Antrag auf einen Sprachwechsel muss zusammen mit dem Wahlformular im Januar eingereicht werden. Da die Schule eindeutig nachweisen muss, dass der Schüler in der Lage ist, dem gewünschten Kurs zu folgen, wird im Mai ein Test organisiert, wenn der Antrag angenommen wird.

Wirtschaftskunde, Latein und L4/ONL sind nur möglich für Schüler, die diese Wahlfächer in der 4. und 5. Klasse belegt haben.

Wenn der Schüler in der 4. und 5. Klasse Kunst und Musik nicht belegt hat, muss er hinreichend nachweisen, dass er in der Lage ist, das Fach auf dem Niveau, das am Ende der 5. Klasse erfordert ist, zu belegen.

Vertiefungskurse

Vertiefungskurs in Sprache 1 oder Vertiefungskurs in Sprache 2 oder Vertiefungskurs in Mathematik	3 St.

Vertiefungskurse werden mit mindestens 5 Schülern eingerichtet.

Die Vertiefungskurse stellen, wie ihr Name bereits sagt, eine tiefergehende Beschäftigung mit dem Fach dar. Es sind keine Stützkurse, und sie sollten nur von den Schülern gewählt werden, die ein gewisses Interesse und eine besondere Eignung für das Fach mitbringen.

Die Vertiefungskurse in der Sprache 1 und in der Sprache 2 werden zu obligatorischen Fächern in den schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen.

Der Vertiefungskurs in Mathematik ist nur für Schüler bestimmt, die bereits den 5-stündigen Mathematikkurs gewählt haben. Dieser Vertiefungskurs kann nicht als schriftliches Prüfungsfach im Abitur gewählt werden, ist aber als 3. Prüfungsfach der mündlichen Abiturprüfung verpflichtend.

Ergänzungskurse

Kunst	2 St.	Labor Biologie oder	2 St.
Klassische Studien	2 St.	Labor Chemie oder	2 St.
Einführung in Wirtschaftskunde	2 St.	Labor Physik	2 St.
ICT	2 St.	Lëtzebuergesch	2 St.
Sprache 5 Spanisch oder	2 St.	Soziologie	2 St.
Sprache 5 Italienisch	2 St.	Sport	2 St.
Sprache 5 Chinesisch	2 St.	Politikwissenschaften	2 St.
		Theaterwissenschaft und Drama	2 St.

Ergänzungskurse werden mit mindestens 7 Schülern eingerichtet.

Diejenigen Schüler, die weniger als 31 Stunden in ihren Pflicht-, Wahlpflicht- und Vertiefungskursen haben, sollten in Erwägung ziehen, einen Ergänzungskurs zu belegen. Die Anforderungen für die Abiturprüfungen müssen jedoch eingehalten werden.
Ergänzungskurse werden in einer oder mehreren der Arbeitssprachen erteilt. Ein Schüler hat kein Anrecht, einen Ergänzungskurs in der Muttersprache zu verlangen. Existiert ein Kurs in einer Arbeitssprache des Schülers, muss er ihn in dieser Sprache belegen, falls keine technischen Probleme entgegenstehen.

Die Ergänzungskurse werden nicht in die schriftlichen oder mündlichen Prüfungen des Abiturs einbezogen. Dennoch werden die Endnoten dieser Kurse bei der Berechnung der Abiturprüfungsnote berücksichtigt.
Labor Biologie, Labor Physik und Labor Chemie können nur von den Schülern gewählt werden, die die entsprechenden Wahlfächer belegt haben. Sie können nur eins davon wählen.

Kunst und Musik sind als Ergänzungsfächer nicht möglich, wenn sie schon als Wahlfächer gewählt wurden.

Einführung in die Wirtschaftskunde ist als Ergänzungsfach ausgeschlossen, wenn Wirtschaftskunde schon als Wahlfach, oder wenn es in Klasse 4 und 5 schon belegt wurde.

Schüler können nur eine 5. Sprache zwischen Spanisch und Italienisch - wenn sie sie als L3 oder L4 in S4 und S5 nicht schon gewählt hatten - und Chinesisch wählen.

Religions- und Ethikunterricht

Der Religions-/Ethikunterricht wird in der 2. Sprache gegeben.

Nach Beginn des Schuljahres 2023-2024 ist es nicht mehr möglich, den Religions-/Ethikunterricht zu wechseln.

Abkürzungen

Liste der in der Schule benutzten Abkürzungen (Kurse und Sprachen):

Kurskode	Kursname
ar2	Kunst 2-stündig
ar4	Kunst 4-stündig
bi2	Biologie 2-stündig
bi4	Biologie 4-stündig
chi	Chemie
chn	Chinesisch
eco	Wirtschaftskunde
etp	Theaterwissenschaft - Drama
ge2	Geographie 2-stündig
ge4	Geographie 4-stündig
hi2	Geschichte 2-stündig
hi4	Geschichte 4-stündig
ict	Informatik
iec	Einführung Wirtschaftskunde
l1	Sprache 1
l1a	Sprache 1 Vertiefung
l2	Sprache 2
l2a	Sprache 2 Vertiefung
l3	Sprache 3
l4	Sprache 4
l5	Sprache 5
lat	Latein
lbi	Labor Biologie
lch	Labor Chemie
lph	Labor Physik
lux	Luxemburgisch
ma3	Mathematik 3-stündig
ma5	Mathematik 5-stündig
maa	Mathematik Vertiefung
mor	Moral
mu4	Musik 4-stündig
ONL	Other National Language
ph2	Philosophie 2-stündig
ph4	Philosophie 4-stündig
phy	Physik
rca	Katholische Religion
rel	Religion
ror	Orthodoxe Religion
rpr	Evangelische Religion
scp	Politikwissenschaften
soc	Soziologie

Sprachkode	Sprache
chn	Chinesisch
cs	Tschechisch
da	Dänisch
de	Deutsch
el	Griechisch
en	Englisch
es	Spanisch
fr	Französisch
ga	Irisch
hr	Kroatisch
hu	Hungarisch
it	Italienisch
lu	Luxemburgisch
mt	Maltesisch
nl	Niederländisch
pt	Portugiesisch
ro	Rumänisch
sk	Slovakisch
sl	Slowenisch

Allgemeine Bemerkungen

Aus stundenplantechnischen Gründen sind nicht alle Wahlkombinationen möglich.

- Ist die vom Schüler getroffene Wahl nicht möglich, wird er darum gebeten, eine zweite Wahl aus dem Fächerangebot des kommenden Jahres zu treffen. Bitte beachten Sie, dass das Raster sich von Jahr zu Jahr ändert, da es die oberste Priorität ist, möglichst vielen Schülern die Belegung der von ihnen gewählten Fächer zu ermöglichen. Fächerkombinationen, die im vergangenen Jahr möglich waren, können so im folgenden Jahr unmöglich sein.

- **Falls Ihre Wahl nicht möglich ist**:
  werden Sie zu einem Treffen eingeladen, bei dem man Ihnen die Probleme erklärt und hilft, eine kohärente zweite Wahl gemäß des festgelegten Rasters zu treffen. Sie erhalten ein Dokument mit Ihren Wahlen, auf dem Sie dann Ihre neue Wahl eintragen.

- **Von den Schülern wird erwartet, dass sie eine sorgfältig überlegte Fächerwahl bis zum Ende der Anmeldefrist treffen. Vorher sollten sie ihre Lehrer, die Berufsberater, den Klassenlehrer, den Erziehungsberater und den Koordinator der optionen befragen und sich über die Bestimmungen dieser Broschüre informiert haben.**

- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wenn die Klassenkonferenz des 2. Semesters für S5 Ihre Fächerwahl ablehnt, Sie eine andere Wahl treffen müssen.

- Wenn ein Wahlfach, das normalerweise in der Sprache 1 des Schülers unterrichtet wird, in einer bestimmten Sprachsektion nicht angeboten werden kann, wird es nach Möglichkeit in einer der Arbeitssprachen angeboten. Bei der Einrichtung der Kurse haben die Wahlfächer immer Vorrang vor den Ergänzungsfächern.

- Wahlfächer können nur dann eingerichtet werden, wenn sich mindestens 5 Schüler dafür entschieden haben und wenn dies der Stundenplan erlaubt. Wenn ein Kurs zu Beginn eines Schuljahres nicht mindestens 5 Schüler umfasst, kann nicht garantiert werden, dass der Kurs zustande kommt, und es kann sein, dass die Schüler erneut wählen müssen. Die schon in der 4. Klasse begonnenen Wahlfächer (Latein, Wirtschaftskunde, Sprache 4) können nur weitergeführt werden, wenn eine ausreichende Anzahl von Schülern diese Wahlfächer wählt.

- Für Irische und Maltesische Schüler kann ein ONL (Other National Language) Kurs in Irisch oder Maltesisch geschaffen werden. Er kann jedoch nicht zusammen mit einer 4. Sprache gewählt werden.
  Die Einrichtung dieses Kurses wird unabhängig von der Anzahl der Schüler gewährleistet.

Warum sind manche Kombinationen von Optionen unmöglich? [1]

Der Stundenplan wird nach den individuellen Wünschen der einzelnen Schüler erstellt und nicht in Fächerblöcken wie in vielen Mitgliedsstaaten.
Auf diese Weise versuchen wir, so vielen Schülerwünschen als möglich gerecht zu werden.

Wir müssen im 6. und 7. Schuljahr die folgenden Fächer im Stundenplan unterbringen:

L1	4	HI2	2	AR4	4	L1A	3	AR2	2
L2	3	GE2	2	MU4	4	L2A	3	CLS	2
MA3/5	3/5	BI2	2	BI4	4	MAA	3	LBI	2
REL/MOR	1	PH2	2	CHI	4			LCH	2
				PHY	4			LPH	2
				ECO	4			IEC	2
				LAT	4			ICT	2
				GE4	4			SOC	2
				HI4	4			LUX	2
				L3	4			SPO	2
				L4	4			Sprache 5 Spanisch	2
				PH4	4			Sprache 5 Italienisch	2
				ONL	4			Sprache 5 Chinesisch	2
								SCP	2
								ETP	2
Gesamtzahl:	**11/13**		**8**		**52**		**9**		**30**

Das bedeutet, dass wir 112 Stunden bräuchten, um alle Wünsche zu erfüllen!

Durch die Anordnung der Wahlfächer Wirtschaft und Latein sowie L4 und ONL in einem Block, durch die Wahl von nur einem Vertiefungskurs, nur einem Laborkurs, und nur einer L5 reduzieren wir die Anzahl der Stunden auf 90. Wir haben jedoch nur 38 Stunden pro Woche.

Außerdem kann kein Wahlfach gleichzeitig mit den Kursen innerhalb eines Abschnitts programmiert werden: L1 und Mathematik. Dazu kommen Geschichte 2 St., Geographie 2 St. und Philosophie 2 St., da diese von der Mehrheit der Schüler gewählt werden, sowie L2, Religion / Ethik, die von allen gefolgt werden. Wenn alle diese Kurse berücksichtigt sind, stehen 20 Stunden pro Woche zur Verfügung, in denen wir 11 4-stündige Wahlfächer, Biologie 2 St. und Vertiefungskurse programmieren müssen. Dazu müssen wir auch die Ergänzungsfächer in denselben Zeitblöcken programmieren, was die Zahl der möglichen Überschneidungen erhöht.

[1] Die Abkürzungen werden in dieser Brochüre auf Seite 12 erklärt.

Änderungen zwischen der 6. und 7. Klasse

Ein für das 6./7. Schuljahr gewähltes Fach kann nur am Ende des 6. Schuljahres aufgegeben werden und nur, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Der Stundenplan des Schülers muss noch immer mindestens 31 Wochenstunden umfassen.
2. Es muss mindestens zwei Wahlfächer mit 4 Stunden geben.
3. Der Stundenplan muss noch immer 29 Stunden mit Pflicht-, Wahl- und Vertiefungskursen umfassen.
4. Er muss mindestens eine Naturwissenschaft (Biologie 4 St., Physik 4 St., Chemie 4 St. oder Biologie 2 St.) belegt haben.
5. Der Antrag auf Abwahl eines Faches muss per Email an den Curriculum Koordinator bis zum 1. Juni 2024 gesendet werden, bevor die Klassenkonferenz der S6 stattfindet.
6. Mindestens 5 Schüler (für Wahl- und Leistungskurse) oder 7 Schüler (für Zusatzkurse) müssen in der betreffenden Gruppe verbleiben.

Ein Schüler kann zwischen 6. und 7. Klasse ein Fach aufgeben, wenn die obigen Voraussetzungen zutreffen, jedoch ist es im 7. Jahr nicht erlaubt, ein neues Fach zu belegen. Außerdem ist es unmöglich, einen 4-stündigen Wahlkurs durch einen anderen 4-stündigen Wahlkurs zu ersetzen.

Die Möglichkeit, das Niveau eines Faches am Beginn des 7. Schuljahres zu ändern, besteht in nur ganz bestimmten Fällen und unter der Bedingung, dass die Klassenkonferenz der S6 den Wechsel genehmigt hat. Ein schriftlicher Antrag mit einer Begründung für den angestrebten Wechsel ist bis spätestens 1. Juni 2024 beim Koordinator der Optionen abzugeben. Wenn der Antrag den Wechsel zu einem höheren Niveau impliziert (z.B. von Geschichte 2 St. zu Geschichte 4 St.), wird ein Versetzungstest organisiert. Dann wird dieser Antrag im Klassenrat diskutiert und der Direktor trifft die endgültige Entscheidung.

Bitte beachten Sie: Die Entscheidung über die Fächer, die für das Abitur gewählt werden, wird im Oktober 2024 in der 7. Klasse getroffen werden.

Unterrichtsstruktur in der 6. und 7. Klasse

Allgemeine Regeln zur Wahl der Fächer

Gesamtstundenzahl: **mindestens 31 Stunden, höchstens 35 Stunden**

Spalten 1 – 4: **mindestens 29 Stunden**

Spalte 3: **mindestens 2 Wahlfächer, höchstens 4 Wahlfächer**

PFLICHTFÄCHER		**WAHLFÄCHER**	**VERTIEFUNGSFÄCHER**	**ERGÄNZUNGSFÄCHER**
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5
Sprache 1 4 St. Sprache 2 3 St. Rel/Ethik 1 St. Sport 2 St. Math 3 3 St. oder Math 5 5 St. Gesamt: 13 - 15 St.	Geschichte 2 St. Geographie 2 St. Philosophie 2 St. Biologie 2 St. Gesamt: 0 - 8 St.	Kunst 4 St. Musik 4 St. Biologie 4 St. Chemie 4 St. Physik 4 St. Sprache 3 4 St. Sprache 4/oder ONL 4 St. Philosophie 4 St. Geographie 4 St. Geschichte 4 St. Wirtschafts-kunde 4 St. <u>oder</u> Latein 4 St.	Vertiefung L1 3-St. <u>oder</u> Vertiefung L2 3-St. <u>oder</u> Vertiefung Math 3-St.	Kunst 2 St. Klassische Studien 2 St. Einf. Wirts. 2 St. Informatik 2 St. Lëtzebuerg. 2 St. Soziologie 2 St. Labor Bio 2 St. <u>oder</u> Labor Phy 2 St. <u>oder</u> Labor Chemie 2 St. Sport 2 St. Sprache 5 Spanisch 2 St. oder Sprache 5 Italienisch 2 St. Sprache 5 Chinesisch 2 St. Politikwissenschaften 2 St. Theaterwissenschaft und Drama 2 St.
	Diese Unterrichtsstunden sind verpflichtend, wenn nicht in Spalte 3 gewählt. Bio 2 ist verpflichtend, wenn Biologie, Chemie oder Physik in Spalte 3 nicht gewählt werden.		Vertiefungskurs in Mathematik nur mit Mathematik 5 in Spalte 1.	Kunst und Einf. Wirtschaftskunde sind nicht möglich, wenn in Spalte 3 gewählt. Laborkurs nur, wenn in Spalte 3 das entsprechende naturwissenschaftliche Wahlfach gewählt wurde. Nur ein Labor, nur eine L5.

Schriftliche Prüfungen in der 6. Klasse

Zwei Serien von Prüfungen (kurz und lang)

1. Serie Ende Dezember.

2. Serie Ende des Schuljahres.

Pflichtfächer:

	Vert. Sprache 1	4 Unterrichtsstunden
	Vert. Sprache 2	4 Unterrichtsstunden
	Sprache 1	4 Unterrichtsstunden
	Sprache 2	3 Unterrichtsstunden
	Math 3 St.	3 Unterrichtsstunden
oder	Math 5 St.	4 Unterrichtsstunden

Wahlfächer:

Kunst	5 Unterrichtsstunden
Musik	3 Unterrichtsstunden
Biologie	3 Unterrichtsstunden
Chemie	3 Unterrichtsstunden
Physik	3 Unterrichtsstunden
Wirtschaftskunde	3 Unterrichtsstunden
Geographie	3 Unterrichtsstunden
Geschichte	3 Unterrichtsstunden
Sprache 3	3 Unterrichtsstunden
Sprache 4/ONL	3 Unterrichtsstunden
Latein	3 Unterrichtsstunden
Philosophie	4 Unterrichtsstunden

Für alle anderen Fächer:

Geographie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten im 1. Halbjahr 2 Prüfungen von 45 Minuten im 2. Halbjahr
Geschichte 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten im 1. Halbjahr 2 Prüfungen von 45 Minuten im 2. Halbjahr
Biologie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten im 1. Halbjahr 2 Prüfungen von 45 Minuten im 2. Halbjahr
Vert. Math	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
Philosophie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr

Ergänzungsfächer: Entweder 1 Kurzprüfung von 90 Minuten pro Semester oder 2 Kurzprüfungen von 45 Minuten pro Semester oder andere Bewertungsmethoden, die im Lehrplan des Faches beschrieben wurden.

Teilprüfungen in der 7. Klasse (PreBac)

Pflichtfächer:

	Vert. Sprache 1	4 Stunden
	Vert. Sprache 2	4 Stunden
	Sprache 1	4 Stunden
	Sprache 2	3 Stunden
	Math 3 St.	4 Stunden
oder	Math 5 St.	4 Stunden

Wahlfächer:

Kunst	5 Stunden
Musik	3 Stunden
Biologie	3 Stunden
Chemie	3 Stunden
Physik	3 Stunden
Wirtschaftskunde	3 Stunden
Geographie	3 Stunden
Geschichte	3 Stunden
Sprache 3	3 Stunden
Sprache 4/ONL	3 Stunden
Latein	3 Stunden
Philosophie	4 Stunden

NB: Ein Schüler muss eine Prüfung für alle seine Wahlfächer ablegen.

Geographie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
Geschichte 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
Biologie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
Vert. Math	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
Philosophie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr

Sport: Die B-Note ist das Ergebnis der zu Ende jeder Unterrichtseinheit durchgeführten Leistungsüberprüfungen (Tests).
Die 3 Leistungsüberprüfungen sind ausschließlich sportpraktisch, also unter keinen Umständen schriftlich.

Ergänzungsfächer: Entweder 1 Kurzprüfung von 90 Minuten pro Semester oder 2 Kurzprüfungen von 45 Minuten pro Semester oder andere Bewertungsmethoden, die im Lehrplan des Faches beschrieben wurden.

Abiturprüfungsordnung

Für das Abitur 2023 gilt folgende Prüfungsanzahl:

5 schriftliche Prüfungen

- L1 oder L1A
- L2 oder L2A
- MAT3 oder MAT5
- Ein vierstündiges Wahlfach
- Ein anderes vierstündiges Wahlfach

3 mündliche Prüfungen

- L1 oder L1A
- L2 oder L2A oder GEO2 oder HIS2 oder GEO4 (wenn nicht schriftlich gewählt) oder HIS4 (wenn nicht schriftlich gewählt)
- MAA (obligatorisch für die Schüler, die den Kurs gewählt haben) oder BIO2, oder PH2, oder PHY, oder CHI, oder BI4 oder PH4 oder L3 oder L4/ONL (wenn nicht schriftlich gewählt).

Zur Information finden Sie die Regelung für das Abitur 2023 auf der Website www.eursc.eu. Die Informationen werden regelmäßig aktualisiert und wir empfehlen Ihnen, die Website zu lesen.

Ausführlichere Informationen werden den Schülern am Anfang der 7. Klasse mitgeteilt.

Achtung, die Schüler werden in der Sprache schriftlich geprüft (Abitur und Vorabitur), in der der Kurs gehalten wurde.

EUROPÄISCHE SCHULE LUXEMBURG II
FÄCHERWAHL FÜR S6 UND S7 2023-2025

PFLICHTFÄCHER			WAHLFÄCHER			VERTIEFUNGSKURSE			ERGÄNZUNGSKURSE		
SPALTE 1			SPALTE 2			SPALTE 3			SPALTE 4			SPALTE 5		
Sprache 1	4p	X	Biologie	2p		Biologie	4p		L1 Vertief.	3p		Kunst	2p	
Sprache 2	3p	X	Geographie	2p		Chemie	4p		L2 Vertief.	3p		Altsprachlicher Zweig	2p	
Religion/Ethik	1p	X	Geschichte	2p		Physik	4p		Mathe Vertief.	3p		ICT	2p	
Mathe (3p/5p)		X	Philosophie	2p		Geographie	4p		*Mathe Vertief. nur wenn Mathe 5p in Spalte 1 gewählt.*			Einf. Wirtschaft	2p	
Sport	2p	X	*Geographie, Geschichte und Philosophie obligatorisch, wenn nicht in Spalte 3 gewählt.* *Biologie obligatorisch, wenn Biologie, Physik und Chemie in Spalte 3 nicht gewählt werden.*			Geschichte	4p					Soziologie	2p	
Schreiben 3p oder 5p für Mathe.						Philosophie	4p					Luxembourgisch	2p	
						Kunst	4p					Sport	2p	
						Musik	4p					Politikwissenschaft	2p	
						Sprache 3	4p					L5 Spanisch *oder*	2p	
						Wirtschaft *oder*	4p					L5 Italienisch *oder*	2p	
						Latein	4p					L5 Chinesisch	2p	
						Sprache 4 *oder*	4p					Labor. Bio. *oder*	2p	
						ONL	4p					Labor. Che. *oder*	2p	
						Minimal 2 Wahlfächer. Maximal 4 Wahlfächer.						Labor. Phy.	2p	
												Theaterwissenschaft und Drama	2p	
												Labor. nur wenn das gleiche Wahlfach in Spalte 3 gewählt wird.		
Gesamtzahl			Gesamtzahl			Gesamtzahl			Gesamtzahl			Gesamtzahl		
MINIMUM 29 PERIODEN												**GESAMTZAHL**		
ZWISCHEN 31 UND 35 PERIODEN														

Ich nehme zur Kenntnis, dass die auf diesem Dokument getroffene Wahl für die Klassen 6 und 7 endgültig ist.

Unterschrift der Eltern: Datum:

Wie soll man sich auf das Ausfüllen des elektronischen Formulars für die Wahl von Optionen vorbereiten?
Das auf der vorhergehenden Seite dargestellte Formular wird Ihnen vom Sekretariat der Sekundarschule per E-Mail im PDF-Format übermittelt und Sie können es zu Hause ausdrucken, um sich so gut wie möglich auf die Einführung der Wahlmöglichkeiten im elektronischen Office-365-Formular vorzubereiten, dessen Link an das OUTLOOK-Mailfach des Schülers gesendet wird (das Schul-E-Mail-Konto des Schülers).

Der Zugang zum Office 365 E-Formular **für den Versuch** wird vom 15. Dezember bis zum 18. Januar verfügbar sein

ACHTUNG! Das Papier- oder PDF-Formular dient NUR zur Berechnung der erforderlichen Anzahl von Perioden.
Das Papierformular (oder pdf) auf der vorherigen Seite wird vom Wahlkoordinator nicht berücksichtigt, um die Wahlmöglichkeiten des Schülers zu erfassen.

Vor dem Treffen am 18. Januar 2023 werden alle durchgeführten Übungen gelöscht und der Link wird geschlossen. Nach der Sitzung wird der Link für die endgültige Registrierung der Wahlmöglichkeiten an das E-Mail-Konto des Schülers geschickt, und Sie haben bis zum 23. Januar um Mitternacht Zeit, Ihre Wahlmöglichkeiten einzutragen.

Bitte beachten Sie, dass die einmal getroffene Auswahl nach dem 18. Januar nicht mehr geändert werden kann.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zum Nachdenken über Ihre Wahl der Optionen. Das Papier des PDF-Formulars ist nützlich, um die Perioden in jeder Spalte zu berechnen und um zu überprüfen, ob die Anzahl der ausgewählten Perioden den in dieser Broschüre angegebenen Regeln entspricht. Das elektronische Formular auf Office 365 erlaubt es Ihnen nicht, die Regeln der Broschüre zu programmieren und die Anzahl der Perioden zu berechnen, das müssen Sie selbst tun.

Um die Anzahl der Perioden mit dem Papier- oder pdf-Formular zu berechnen, müssen Sie :

- Füllen Sie das Kästchen **(Spalte 1)** mit 3p oder 5p aus, je nach dem gewählten Mathematikkurs (3 oder 5 Stunden/Woche).
- Kreuzen Sie das Kästchen hinter dem von Ihnen gewählten Fach an (Pflichtkurse, Wahlfächer, Leistungskurse und Ergänzungskurse) und beachten Sie dabei die in diesem Heft erläuterten Regeln.
- Die gestrichelten Linien, die die verschiedenen Kursgruppen voneinander trennen, zeigen an, dass nur ein Kurs der jeweiligen Gruppe gewählt werden darf.
- Berechnen Sie die Gesamtzahl der Unterrichtsstunden für jede Spalte und überprüfen Sie, ob die Gesamtzahl den angegebenen Zahlen entspricht (mindestens 29 Unterrichtsstunden für die Summe der Spalten 1 bis 4 und zwischen 31 und 35 für alle Spalten).
- Bei der Wahl einer Option muss sich jeder Schüler mit dem betreffenden Lehrer in Verbindung setzen, um die Wahl mit ihm zu besprechen und seine Meinung einzuholen.

  Die **Frist für die Registrierung von Optionen** auf dem elektronischen Formular Office O365 läuft am **23. Januar 2023** ab.

Bei der Übermittlung des elektronischen Formulars Office O365 wird die Unterschrift der Eltern durch Anklicken des entsprechenden Feldes hinzugefügt. Wenn alle Schüler die Wahlmöglichkeiten

ausgefüllt haben, wird im Februar eine E-Mail an die persönliche Mailbox der Eltern und an die OUTLOOK-Mailbox des Kindes geschickt, um die Wahlmöglichkeiten zu bestätigen.

Wenn Sie Fragen haben oder wenn Ihnen bei der Eingabe der Optionen ein Fehler unterlaufen ist, wenden Sie sich bitte an den Optionskoordinator unter MAM-CHOICES@eursc.eu.

Informationsblätter über die Fächer

Um Informationen über die in der Europäischen Schule Luxembourg II unterrichteten Fächer zu geben, haben die Fachkoordinatoren auf einer Seite eine Beschreibung der Abiturfächer, für die sie verantwortlich sind, verfasst.

Die folgenden Seiten bieten eine hilfreiche Informationsquelle für:

- Schüler, die in die Klasse 6 eintreten, und deren Eltern. Sie bekommen klare Informationen über die Pflicht- und Wahlfächer.
- Nationale Behörden, Schulen und Hochschulen, Schüler, die in das nationale System zurückkehren.

Die Information ist notwendigerweise auf eine Seite beschränkt und erfordert zusätzliche Erklärungen durch die Lehrer.

Jede Seite ist eine Zusammenfassung des ganzen Lehrplans, der sich auf der Website www.eursc.eu befindet.

Informationen über Kurse in S6 und S7

Noten in S6-S7 24
ART 4, AR4 25
ART 2, AR2 27
BIOLOGIE 4, BI4 29
BIOLOGIE 2, BI2 31
LABORKURS BIOLOGIE, LBI 32
CHEMIE, CHI 33
LABORKURS CHEMIE, LCH 35
CLASSICAL STUDIES, CLS 36
INFORMATIK, ICT 37
DEUTSCH 3, L3-DE 39
DEUTSCH 4, L4-DE 41
DEUTSCH 2 VERTIEFUNGSKURS, L2ADE 42
WIRTSCHAFTSKUNDE, ECO 44
EINFÜHRUNG WIRTSCHAFTSKUNDE, IEC 45
ENGLISH L1 ADVANCED, L1AEN 46
ENGLISH L3, L3-EN 48
ENGLISH L4, L4-EN 50
ENGLISH L2 ADVANCED, L2AEN 52
ESPAÑOL LENGUA 3, L3-ES 54
ESPAÑOL LENGUA 4, L4-ES 56
SPANISCH SPRACHE 5_L5-ES 58
FRANÇAIS LANGUE 1 APPROFONDISSEMENT, L1AFR 59
FRANÇAIS LANGUE 3, L3-FR 60
FRANÇAIS LANGUE 4, L4-FR 61
FRANÇAIS LANGUE 2 APPROFONDISSEMENT,L2AFR 62
GEOGRAPHIE 4, GE4 63
GEOGRAPHIE 2, GE2 64
GESCHICHTE 2 & 4, HI2&HI4 65
IRISH ONL, ONLGA 69
ITALIANO L1 APPROFONDIMENTO, L1AIT 70
ITALIANO L3, L3-IT 71
ITALIANO L4, L4-IT 72
ITALIANO L5, L5-IT 73
LANGUAGE 5 CHINESE, L5-CH 74
LATEIN, LAT 75
LËTZEBUERGESCH, LUX 77
MALTI LNO, ONLMT 78
MATHEMATIKKURSE 79
MATHEMATIK 3, MA3 80
MATHEMATIK 5, MA5 81
MATHEMATIK VERTIEFUNGSKURS, MAA 82
MUSIC 4, MU4 83
PHILOSOPHIE 4, PH4 85
PHILOSOPHIE 2, PH2 87
SPORTUNTERRICHT, SPO 88
PHYSIK, PHY 90
LABORKURS PHYSIK, LPH 91
POLITIKWISSENSCHAFT, SCP 92
SOZIOLOGIE, SOC 93
THEATERWISSENSCHAFT UND DRAMA ,ETP 95

Noten in S6-S7

- A-Note

Die A-Note spiegelt die fortlaufenden Beobachtungen der Kompetenzen (Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen) und Leistungen des Schülers wider, die er im Rahmen des Fachs in schriftlicher und mündlicher Form (Hausaufgaben, Experimente, lange Tests, Projekte usw.) erworben hat und die in der B-Note des Fachs nicht berücksichtigt werden. Die laufenden Beobachtungen erfordern die Erfassung der Fortschritte der Schüler.
Gemäß den Bewertungsrichtlinien der Schule müssen pro Semester mindestens zwei lange A-Tests organisiert werden, um die A-Note für jedes Semester zu berechnen.

- B-Note

Die Berechnung der B-Note hängt vom Kurs (Pflicht-, Vertiefungs-, Wahl-, Ergänzungskurs) und vom gewählten Fach ab. Weitere Erläuterungen finden Sie in den Beschreibungen der Kurse weiter unten.

- Abiturprüfung

Für die Ergänzungskurse gibt es keine spezifische Prüfung während des Europäischen Abiturs, aber die in diesen Kursen erhaltenen A- und B-Noten werden bei der Berechnung der Endnote berücksichtigt (siehe Berechnung der Endnote in Anhang IV der Durchführungsbestimmungen zum Europäischen Abitur (Anwendbar für die Europäische Abiturprüfung 2023), 2015-05-D-12-en-35)

ART 4, AR4

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Conditions of Admission

The student passed successfully Art in S4 and S5 or if art option hasn't been chosen in S4 and S5, the student may present his personal portfolio and has the possibility to pass an exam in order to be admitted in S6 Art 4.

Objectives

The subject Art in the European schools means the Visual Arts. Visual arts contain the complex process of perception, reflection and interpretation of the world around us and result in the creation of images. This process and the resulting products are the main working areas of the subject art.Practical and theoretical work in the art class is done on the basis of communication and tolerance and supports an education whose aim are free, active and social persons. Art class work is organised in projects that usually have a visual product. This fosters the student's ability to work with independence and responsibility. Art develops the acquisition of skills. By our participation in the processes necessary to solve the problems of image and form creation, we gain experience in the handling of a diversity of materials, tools and techniques. By using examples from art history students learn about art as a language being based on cultural, social, political and individual backgrounds.
The basic competences to be taught in art class include theoretical knowledge about art elements, media, art movements as well as practical skills in a variety of art techniques and a positive attitude towards art as a medium to express thoughts and feelings. Art lessons are mainly practical. The work is based on themes and projects and orientated towards a visible result. During the time of practical work, the teacher assists the students individually and tries to help every student to perform to his best in the production of his work. In S6 and S7 the art courses are a valuable opportunity for students to develop their individual creative potential through personal research and investigation and through the project-based practical work.
In the 4 period option the student is prepared for the practical baccalaureate exam in art which includes research, preparation and critical reflection.

Content

When choosing art as a 4 period option in S6 and S7, the student may opt to do the practical art exam at the baccalaureate. All exams in this cycle must follow the baccalaureate exam format with four regular art lessons of preparation time. In S6 the set time for the final work is 5 periods (225 minutes), in S7 it is 5 hours (300 minutes). Many of the projects during the year will also follow the structure of the required working process: research in the art book, separately presented preparatory work, final work. In year 6 the teacher decides on the themes in collaboration with the students (see examples in 4.2 "Content for Art in S4-5"). The projects proposed on these themes should cover different art areas and techniques. An overview of the art of the 19th and 20th centuries and of contemporary tendencies should be given within years 6 and 7. Reference to previous art periods and styles is possible whenever necessary (see Annex 4 "Proposed content in Art history"). In the 4 period art option, art history and theory should be taught to inform practical art making and not as a separate subject. It can be assessed by the written comment that is part of every exam and eventually by projects that include art historical references or practical analysis of art works.

In year 7 the content follows the requirements of a given year theme common to all European schools that will also be the theme of the baccalaureate exam in art. This theme is chosen from the proposals sent in from the all art teachers of S6/7 in the European schools.

a) Drawing:
- Application of point and line, shading, hatching, pattern, structure, texture
- Representation of space (scale, position, overlapping, perspective construction...) - Exploring various media (pencil, colour pencil, pastel, charcoal, pen, marker, ink...) - Visual communication (illustration, lettering, poster, card...)

b) Painting:
- Colour theory (primary/secondary colours, colour wheel, colour contrasts...)
- Use of the painting tools (brushes, palettes, watercolour or gouache paints...)
- Mixing and applying colour (shade, tint, tone, hue; transparent, opaque)
- Using colour in a representative or expressive or symbolic way
- Collage, mixed media

c) 3D / sculpture:
- Construction (wire, wood, paper, cardboard...)
- Modelling (clay, papier maché, plaster...)
- Montage, assemblage, relief
- Installation
- Architectural models

d) Other media:
- Printmaking (stencils, block printing, engraving...) - Photography
- Digital image manipulation
- Film (short movies, animation...) - Design for a purpose (object, fashion...)

Assessment

In Year 6

The B mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the first semester examination and the B mark for the second semester corresponds to the mark obtained in the second semester examination.

In Year 7

The 'B' mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the 5-hour Pre-BAC examination in January/February.

Baccalaureate There is the option to take a further 5hour written examination.

ART 2, AR2

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Conditions of Admission

None. The pupil who has chosen Art 4 cannot choose Art 2 as well

Objectives

The subject Art in the European schools means the Visual Arts. Visual arts contain the complex process of perception, reflection and interpretation of the world around us and result in the creation of images. This process and the resulting products are the main working areas of the subject art. Practical and theoretical work in the art class is done on the basis of communication and tolerance and supports an education whose aim are free, active and social persons.
Art class work is organised in projects that usually have a visual product. This fosters the student's ability to work with independence and responsibility. Art develops the acquisition of skills. By our participation in the processes necessary to solve the problems of image and form creation, we gain experience in the handling of a diversity of materials, tools and techniques. By using examples from art history students learn about art as a language being based on cultural, social, political and individual backgrounds.
The basic competences to be taught in art class include theoretical knowledge about art elements, media, art movements as well as practical skills in a variety of art techniques and a positive attitude towards art as a medium to express thoughts and feelings. Art lessons are mainly practical. The work is based on themes and projects and orientated towards a visible result. During the time of practical work, the teacher assists the students individually and tries to help every student to perform to his best in the production of his work.

Content

The General Art Lab 2 period complementary course is a general practical art course in year 6 and 7. Aspects of the following fields of art creation can be chosen:

a) Drawing:
- Application of point and line, shading, hatching, pattern, structure, texture
- Representation of space (scale, position, overlapping, perspective construction...) - Exploring various media (pencil, colour pencil, pastel, charcoal, pen, marker, ink...) - Visual communication (illustration, lettering, poster, card...)

b) Painting:
- Colour theory (primary/secondary colours, colour wheel, colour contrasts...)
- Use of the painting tools (brushes, palettes, watercolour or gouache paints...)
- Mixing and applying colour (shade, tint, tone, hue; transparent, opaque)
- Using colour in a representative or expressive or symbolic way
- Collage, mixed media

c) 3D / sculpture:
- Construction (wire, wood, paper, cardboard...)
- Modelling (clay, papier maché, plaster...)
- Montage, assemblage, relief
- Installation
- Architectural models

d) Other media:
- Printmaking (stencils, block printing, engraving...) - Photography
- Digital image manipulation
- Film (short movies, animation...)
- Design for a purpose (object, fashion...)

Art making competences will be developed and applied by project based work.
The themes will be decided by the teacher in cooperation with the students.
It is recommended that the students use a portfolio or a workbook to collect information and visual record from class work, homework and excursions.

Assessment

In Year 6 and in Year 7
B mark: portfolio of work done during the semester (the teacher may decide to add a verbal presentation and interview as part of the assessment)

BIOLOGIE 4, BI4

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Kursvoraussetzungen

Ein erfolgreicher Abschluss im Fach Biologie der Klasse 5 ist Kursvoraussetzung. Schüler, die beabsichtigen, eine Naturwissenschaft zu studieren, sollten den Chemie-Wahlkurs zusätzlich wählen.

Kursziele

- Dieser Kurs ist für diejenigen Schüler konzipiert, die Biologie oder verwandte Fächer später studieren wollen. Deshalb werden folgende Disziplinen angesprochen: Biologie, Biochemie, Landwirtschaft, Medizin, Physiotherapie, Neurobiologie, Pharmakologie, Ernährungswissenschaften, Ökologie, Sportmedizin, Veterinärmedizin, Brauereiwissenschaft, Psychologie.
- Der BI4-Kurs will einige Grundlagen für das Studium der oben erwähnten Disziplinen legen. Der BI4-Kurs bietet all denjenigen, die beispielsweise Journalismus oder Jura studieren wollen, ein brauchbares und fundiertes Hintergrundswissen.
- In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf den wissenschaftlichen Untersuchungsmethoden um biologische Prozesse zu studieren. Prinzipien aus anderen Naturwissenschaften werden ebenfalls ausgiebig in diesem Kurs verwendet.
- Dieser Kurs unterstreicht die modernen Aspekte der Biologie, insbesondere die Bedeutung der Molekularbiologie in den Hauptthemen. Die Molekularbiologie ist eine dynamische und sich stets weiter entwickelnde Disziplin und Lehrer sollten dies in ihrem Unterricht ebenfalls betrachten. Auf der anderen Seite haben die traditionellen Disziplinen dieses Faches ebenfalls ihren Platz in diesem Kurs.
- Dieser Kurs beschäftigt sich mit der großen Bedeutung biologischer Sachverhalte im täglichen Leben.

Inhalte

Klasse 6

- Zytologie: Physikalischer und chemischer Aufbau der Zelle, Enzyme, Ultrastruktur der Zelle, erregbare Zellen.
- Innere Regulation: Nervöse und hormonelle Regulation, das Immunsystem.
- Wichtige Kennzeichen von menschlichem und tierischem Verhalten: Individual- und Sozialverhalten. Wasserhaushalt und Recycling.

Klasse 7

- Zytologie: Mechanismen des Stofftransportes, Energiefixierung und Synthese komplexer Verbindungen, Energiegewinnung und Abbau komplexer Verbindungen
- Genetik: klassische Genetik, Molekular- und Humangenetik, Mutationen.
- Evolution: Beweise für die Evolutiontheorie, der Verlauf der Evolution, Evolutionsfaktoren, Evolution des Menschen

Leistungsnachweise

Im 6. Jahr: Die B-Note für das Erstsemester entspricht der Note der Erstsemesterprüfung und die B-Note für das Zweitsemester entspricht der Note der Zweitsemesterprüfung.

Im 7. Jahr: Die B-Note für das Erstsemester entspricht der Note der 3-stündigen Vorabiturprügung im Januar/Februar.

Abitur: Es besteht auch die Möglichkeit, ENTWEDER eine weitere 3-stündige schriftliche Prüfung ODER eine 20-minütige mündliche Prüfung im Sommer für die BAC-Prüfung abzulegen.

BIOLOGIE 2, BI2

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 2 Stunden/Woche

Kursvoraussetzungen

Dieser Kurs ist für alle Schüler offen. Diejenigen, die beabsichtigen, eine Naturwissenschaft zu studieren, sollten sich überlegen, ob sie nicht einen Wahlkurs in Chemie zusätzlich belegen.

Kursziele

- Dieser Kurs war ursprünglich konzipiert für diejenigen Schüler, deren fachliche Schwerpunkte im literarischen, sprachlichen oder künstlerischen Bereich liegen und die dazu verpflichtet werden sollen, wenigstens ein naturwissenschaftliches Fach bis zum Abitur zu belegen. Andererseits wird dieser Kurs auch von naturwissenschaftlich orientieren Schülern gewählt. Deshalb ist dieser Kurs inhaltlich so flexibel ausgelegt, dass der Lehrer den Erwartungen der jeweiligen Schülergruppe gerecht werden kann.
- Die Inhalte dieses Kurses sind so ausgelegt, dass der Lehrer wichtige und interessante Themenbereiche vertiefen kann.
- Um die Fähigkeit zu entwickeln, Ideen bzgl. naturwissenschaftlicher Zusammenhänge mit entsprechendem Fachvokabular schriftlich und mündlich zu formulieren.
- Um aufzuzeigen, dass biologische Sachverhalte eine Interdependenz mit anderen Fächern wie beispielsweise Philosophie haben.

Inhalte

Klasse 6

- Ernährung: Aufbau und Bedeutung der Nährstoffe, Diäten und Konservierungsmethoden
- Gesundheit: Krankheiten, deren Übertragung und Bekämpfung, Hygiene.
- Beziehungen zwischenMensch und Umwelt: Nerven, Hormone, Verhalten, Einfluss von Medikamenten und Drogen
- Der Einfluss des Menschen auf die Natur: Umgang mit Abfallstoffen und Recycling, Biodiversität, Luftverschmutzung, Wasseraufbereitung.

Klasse 7

- Zelle: Evolution und Struktur
- Genetik: klassische Genetik, Molekular- und Humangenetik
- Evolution: Beweise, Theorien und Evolution des Menschen

Prüfung

Im 6. Jahr:

Die B-Note basiert auf: 1 Prüfung von 2 Stunden im 1. Semester; 2 Prüfungen von 1 Stunde im 2. Semester.

Im 7. Jahr:

Im Jahr 7 basiert die B-Note im ersten und zweiten Semester auf einer 90-minütigen schriftlichen Kurzprüfung, die am Ende jedes Semesters abgelegt wird.

LABORKURS BIOLOGIE, LBI

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Preconditions for admission

This course is only open to students that have chosen the optional 4 period biology course.
The languages of the course are English and/or French.

Objectives

The objective of this course is

- To develop the scientific experimental approach: observation, hypotheses, experimentation.
- To develop the ability to write laboratory reports.

Content

- ✓ Pupils are placed in everyday situations (vaccinations, police investigations, marketing of venoms, HIV testing, discovery of paternity, antibiotic resistance, GMOs, cloning, food adulteration, immunity...) and they must:
  - ➢ develop strategies to respond to the problem posed,
  - ➢ follow protocols,
  - ➢ observe and analyse their results.
- ✓ They will be able to develop their sense of rigour and use techniques with laboratory equipment: electrophoresis, immunodiffusion, dissections, chromatography, use of the microscope, computer-assisted experimentation (use of probes and digital platforms), food reactivity testing...
- ✓ The themes covered are in line with those of the current year's BIOLOGY 4 programmes and allow for in-depth study and support of the course.
- ✓ This course is designed for students with a passion for experiments and Biology.
- ✓ It is also highly recommended for students who intend to pursue careers in the following fields: Medical, Paramedical, Sciences, Laboratory Techniques, Biology, Biochemistry, Veterinary, Agronomy.
- ✓ Outings can be planned at the Scienteen Lab allowing students to familiarise themselves with the equipment in the university laboratory.

Assessment

In Year 6 and Year 7, the B-mark considers:

- The evaluation of experimental skills
- Practical research and surveys
- Report on scientific literature and ethics
- Presentations of e.g. a field visit or study

CHEMIE, CHI

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Kursvoraussetzungen:

Dieser Kurs ist offen für alle Schüler, die ein besonderes Interesse für Chemie besitzen und erfolgreich das Fach Chemie in Klasse 5 absolviert haben. Ein Interesse an praktischer Arbeit bei der Durchführung der Experimente sowie an der theoretischen Auswertung der Ergebnisse, wobei Abstraktionsvermögen und mathematische Fähigkeiten verlangt werden, ist mit in den Kurs einzubringen. Ein 5-stündiger Mathematik-Kurs ist nicht Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

Kursziele:

- Der Kurs bietet eine Erweiterung und Vertiefung der Stoffgebiete aus der Klasse 4 und 5, wobei das Experiment und die praktische Arbeit sowie die theoretische Auswertung im Vordergrund stehen.
- Die erforderlichen chemischen Kenntnisse und Fertigkeiten für ein späteres erfolgreiches Studium in Chemie, aber auch für Fächer wie Chemieingenieurwesen, Medizin, Pharmazie und Molekularbiologie oder Biochemie werden gelegt.
- Ein Überblick über die Komplexität des Faches und über die Interdependenz mit anderen Fächern wird vermittelt, damit der Einzelne als verantwortliches Mitglied der Gemeinschaft den Anforderungen einer technisch-wissenschaftlich orientierten Gesellschaft genügen kann.

Inhalte:

6. Klasse

- Aufbau der Atomhülle und Periodensystem
- Chemische Bindung
- Zustand der Materie und Kohäsion
- Thermodynamik
- Reaktionsgeschwindigkeit
- Organische Chemie: Eigenschaften und Strukturaufklärung der Kohlenwasserstoffe - Alkane, Alkene, Alkine, Benzol, Isomere, Stereoisomere.

7. Klasse

- Chemische Gleichgewichte: Reversible Reaktionen, Gleichgewichtskonstante, Zusammensetzung eines Gleichgewichts, Le Chatelier-Prinzip
- Säuren und Base: pH, pKa, pKb, pKw, Titrationen, Pufferlösungen usw.
- Elektrochemie: Redoxreaktionen, Elektrolyse, elektrochemische Zelle, Stöchiometrie, Redoxtitrationen usw.
- Organische Chemie: Reaktionsmechanismen, Nukleophile und Elektrophile, SN1 SN2 E1 E2 Mechanismen Alkohole, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Kohlenhydrate, Lipide, Detergenzien, Amine, Aminosäuren, Glucose, Aspirin

Prüfung

Im 6. Jahr
Die B-Note entspricht der Note, die in einer 3-stündigen Prüfung am Ende jedes Semesters erreicht wird.

Im 7. Jahr
Die B-Note für das Erstsemester entspricht der Note, die in der 3-stündigen Vorabiturprüfung im Januar/Februar erreicht wird.

Abitur: Es besteht auch die Möglichkeit, ENTWEDER eine weitere 3-stündige schriftliche Prüfung ODER eine 20-minütige mündliche Prüfung im Sommer für die Vorabiturprüfung abzulegen.

LABORKURS CHEMIE, LCH

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Kursvoraussetzungen

Dieser Kurs ist gedacht für alle Teilnehmer des 4-stündigen Chemie-Optionskurses, die Freude am Experimentieren besitzen und ihr erworbenes Wissen vertiefen und festigen wollen.

Der Kurs wird Schülern, die Chemie, Chemieingenieurwesen, Pharmazie, Biochemie, Medizin, Veterinärmedizin an der Universität studieren möchten, sehr empfohlen.

Ein praktischer Ergänzungskurs wird jedem Schüler, der ein Ingenieur- oder Naturwissenschaftliches Studium beginnen möchte, besonders empfohlen.

Kursziele

- Sicherung und Vertiefung der chemischen Kenntnisse durch Experimente, die die Theorie im 4-stündigen Optionskurs ergänzen
- Individuelle Verbesserung der praktischen Fertigkeiten im Umgang mit Chemikalien und Geräten im Labor
- Verbesserung der Beobachtungsfähigkeit sowie Anfertigung von Versuchsprotokollen, die mit angemessener Genauigkeit analysiert werden
- Studenten wissenschaftliche Methoden näherbringen

Inhalte

Begleitende und vertiefende Experimente zum Chemie-Optionskurs in Klasse 6 und 7 aus den Gebieten der anorganischen und organischen Chemie.

Prüfung

Im 6. Jahr
Die B-Note wird für jedes Semester vergeben und sollte auf dem Abschluss eines einfachen (aber neuen) Experiment mit einem kurzen schriftlichen Bericht (zwei Kursstunden) basieren.

Im Jahr 7
Die B-Note wird für jedes Semester vergeben und sollte auf dem Abschluss eines einfachen (aber neuen) Experiment mit einem kurzen schriftlichen Bericht (zwei Kursstunden) basieren.

CLASSICAL STUDIES, CLS

Years 6 and 7

Complementary Course 2 Periods per week

Preconditions for admission

Student A Pupil with autonomy, originality and creativity, beyond fashion and conformity, and far from a utilitarian view of education. No previous knowledge in ancient languages is requested. The Ccourse is provided in French, for L1 French/L2 French/ good L3 French students.

Objectives: Classical Studies: Myth and Society in S6 and S7

- Give pupils access to up-to-date knowledge of the ancient world.
- Make pupils aware of the inheritance of the Greco-Roman world in contemporary culture and to open them up to a reflection on this heritage.
- Initiate the pupils to the multiple range of sources on the ancient world and their reception
- Encourage a cross-cultural and linguistic approach to European civilisation through, for example, key words and notions.

Content

S6 topics:

- Men and Gods: psychological journeys
- Masculine/feminine: sex and desire
- The Mediterranean: travel, exploration, discovery

⇨ The pupils will become familiar with these ideas. They will explore the reception, history and later influence of these ideas, themes and characters in literary and epigraphical texts, artistic images (ancient, modern and contemporary), and their interpretation in other fields (anthropology, sociology, psychology)

S7 topics:

- The gods in the city: religion and belief
- The Tragic Family
- The Mediterranean: conflicts, influences and exchanges

⇨ The pupils will become familiar with these ideas. They will explore the reception, history and later influence of these ideas, themes and characters in literary and epigraphical texts, artistic images (ancient, modern and contemporary), and their interpretation in other fields (anthropology, sociology, psychology)

Assessment

B mark

For the two years (S6 and S7), the B mark is the average of two semester tests, each lasting 45 minutes, with an annual total of four tests. These tests must be based on documents and assess the competences presented in the assessment objectives. It is also possible to substitute a compulsory personal research task for one of the semester tests.

INFORMATIK, ICT

6. und 7. Jahrgangsstufe

Ergänzungskurs 2 Stunden/Woche

Voraussetzungen:

Dieser Kurs ist für alle Schüler offen, obwohl er kein Anfängerkurs ist. Er baut auf Kenntnissen aus der 4. und 5. Klasse auf. Hat ein Schüler diese Wahlfächer in den vorhergehenden Jahren nicht belegt, sollte er zuerst mit einem Informatiklehrer Kontakt aufnehmen. Schüler müssen dies gegebenenfalls nachholen. **Darüber hinaus ist es nötig, dass die Schüler zu Hause einen Computer zur Verfügung haben und die verwendeten Programme selbst installieren und anwenden können.**

Informatik wird je nach der Zusammensetzung der Gruppen in Englisch, Französisch oder Deutsch unterrichtet. Die am meisten verwendete Unterrichtssprache ist allerdings Englisch.

Ziele

Die Ziele dieses Kurses sind sowohl beruflich als auch kulturell: Den Schülern die nötigen Kompetenzen in Informatik mitzugeben, damit sie eine solide Basis für zukünftige Universitätsstudien bekommen.

Inhalt

Das Fach ist stark auf die **Softwareentwicklung** (Computerprogrammierung) ausgerichtet.

Das Fach in S6/S7 wird keine Office-Software umfassen.

Die technologische Plattform (einschließlich der Programmiersprache) kann variieren, je nach Umständen, aber die bevorzugten Optionen sind **Javascript** (Vanilla oder Verwendung von Bibliotheken), **processing**(Javascript oder Java-Modi) und/oder **Python**.

In S6 wird es normalerweise bevorzugt, mit einer Sprache zu beginnen, die von keiner der Gruppen in S4/S5 behandelt wurde, um das technische Niveau von Schülern mit unterschiedlichem Hintergrund auszugleichen. Schüler ohne viel Erfahrung in der Programmierung sollten bereit sein, in den ersten Wochen härter zu arbeiten, insbesondere mit der Verwendung eines Texteditors und Debugging.

Während dieser zwei Jahre verbessern die Schüler ihre Kenntnisse in verschiedenen Bereichen, **alle im Bereich Softwareentwicklung und Projekte** (**ganzheitlicher Ansatz**, die Themen werden gemischt behandelt; abhängig von der Verfügbarkeit von Werkzeugen und den Interessen der Schüler können einige Themen ausgeschlossen und anderen mehr Zeit gegeben werden):

- Computerprogrammierung (I): Überblick über die Grundlagen der prozeduralen Programmierung; objektorientierte Programmierung.
- Computerprogrammierung (II): Multimedia-Programmierung (z.B. Videospiele) und optional Windows-Programmierung (Tasten, Menüs, usw.).
- Webdesign: vorzugsweise unter Verwendung von Javascript; HTML und CSS
- 3D-Modellierung: Schwerpunkt ist die Einbindung der Modelle in eine Animation. Je nach Verfügbarkeit, Verwendung eines externen Werkzeugs.
- Datenbanken: Lesen und Speichern von Standarddateien (Text, Bilder, usw.); optional Verwendung einer vollständigen Datenbank-Engine (relationales Modell, SQL, usw.).

- Weitere Themen: Einführung in die künstliche Intelligenz, fortgeschrittene Datenstrukturen und Algorithmen, Konsole, usw.

Prüfung

Jahr 6: B-Mark: 1 langes Projekt pro Semester
Jahr 7: B-Mark: 1 langes Projekt pro Semester

DEUTSCH 3, L3-DE

(2. Fremdsprache)

Klasse 6 und 7.
Wahlfach: 4 Stunden/Woche

Voraussetzung:

Der Kurs richtet sich an alle Schüler, die in der Regel Deutsch L3 seit Klasse 2 („Secondaire“) belegt haben. Der Kurs baut auf dem Wissen auf, das die Schüler in den letzten vier Jahren erworben haben. Befriedigende (=6) / Gute (=7) oder bessere Leistungen in Klasse 5 sind optimale Voraussetzungen, um dem Unterricht ohne Schwierigkeiten folgen zu können.

Ziele:

Ausbau der vier Fertigkeiten (**Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen** und **Sprechen**)

- Die Schüler sollen in der Lage sein, Deutsch sowohl in der Freizeit als auch für ihr späteres Studium und ihren späteren Beruf benutzen zu können.
- Die Schüler sollen unterschiedliche Texte lesen, verstehen und interpretieren können. Hierzu werden sowohl literarische Texte als auch Sachtexte im Unterricht behandelt.
- Sie sollen in der Lage sein, ihre eigene Meinung angemessen ausdrücken zu können.

Inhalte:

Klasse 6 und 7:

- Verbesserung bzw. Ausbau der Sprachkenntnisse in den Bereichen Lesen, Sprechen, Hören und Schreiben
- Ausbau der Kenntnisse in Landeskunde
- Festigung und Ausbau grammatikalischer Strukturen
- Unterschiedliche Texte werden im Unterricht behandelt. Z.B.: Romane, Dramen, Kurzgeschichten, Zeitungsartikel etc. Dabei sollen die Schüler zum selbständigen Lesen motiviert werden.
- Die mündliche Ausdrucksfähigkeit wird weiter ausgebaut und die Schüler erweitern ihren Wortschatz. Z.B. beteiligen sich die Schüler aktiv an Diskussionen, halten Referate etc.
- Die Schüler lesen und untersuchen ausgewählte deutschsprachige Literatur (dem Niveau der L3 angemessen).
- 2 Pflichtlektüren müssen detailliert gelesen und besprochen werden, da sie für die Abiturprüfung relevant sind.
- In Klasse 7 bauen die Schüler ihre Fertigkeiten, die sie bereits in Klasse 6 und in den Jahren zuvor erworben haben, weiter aus.

Klassenarbeiten /Noten:

Pro Halbjahr wird in der Regel mindestens eine Klassenarbeit und eine Klausur („Composition“) geschrieben.

Klasse 6:

- Die B-Note gibt Auskunft über die Zensur, die in der Klausur („Composition“) am Ende eines jeden Semesters erreicht wurde.

Klasse 7:

- Der Schüler erhält im 1. Halbjahr eine B-Note. Diese bezieht sich auf die erzielte schriftliche Leistung im Prebac (Bearbeitungszeit: 180 Minuten).
- Der Schüler kann Deutsch als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach im Abitur wählen. Die Bearbeitungszeit in der schriftlichen Prüfung beträgt 180 Minuten. Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

DEUTSCH 4, L4-DE

(3. Fremdsprache)

Wahlfach 4 Stunden pro Woche

Voraussetzung:

Der Kurs richtet sich an alle Schüler, die in der Regel Deutsch L4 seit Klasse 4 („Secondaire“) belegt haben. Der Kurs baut auf dem Wissen auf, das die Schüler in den letzten zwei Jahren erworben haben. **Befriedigende (7)** oder bessere Leistungen in Klasse 5 sind optimale Voraussetzungen, um dem Unterricht ohne Schwierigkeiten folgen zu können.

Ziele:

Ausbau der vier Fertigkeiten (**Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen** und **Sprechen**)

- Die Schüler sollen in der Lage sein, Deutsch sowohl in der Freizeit als auch für ihr späteres Studium und ihren späteren Beruf benutzen zu können.
- Die Schüler sollen unterschiedliche Texte lesen und verstehen und sich darüber unterhalten können. Hierzu werden sowohl einfachere literarische Texte als auch Sachtexte im Unterricht behandelt.
- Sie sollen in der Lage sein, ihre eigene Meinung verständlich ausdrücken zu können.

Inhalte:

Im Unterricht werden unterschiedliche Texte behandelt. Dies sind leichtere literarische Texte und auch Sachtexte wie z.B. Zeitungsartikel. Es werden auch Ganzschriften, also Romane, Novellen, Dramen oder Kurzgeschichten gelesen. Durch die Arbeit mit dem Lehrbuch ist eine Kontinuität im Ausbau und der Festigung der bisher erworbenen Kenntnisse gesichert.
Sämtliche sprachliche Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) werden weiter verbessert. Auch auf die Festigung und den Ausbau grammatikalischer Strukturen wird groβen Wert gelegt.

Klassenarbeiten /Noten:

Pro Halbjahr wird in der Regel mindestens eine Klassenarbeit und eine Klausur („Composition“) geschrieben.

Klasse 6:

- Die B-Note gibt Auskunft über die Zensur, die in der Klausur („Composition“) am Ende eines jeden Semesters erreicht wurde.

Klasse 7:

- Der Schüler erhält im 1. Halbjahr eine B-Note. Diese bezieht sich auf die erzielte schriftliche Leistung im Prebac (Bearbeitungszeit: 180 Minuten).
- Der Schüler kann entscheiden, ob er Deutsch als Prüfungsfach wählen möchte. Falls Deutsch ein Prüfungsfach sein sollte, kann der Schüler das Fach als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach im Abitur wählen.
- Die Bearbeitungszeit in der schriftlichen Prüfung beträgt 180 Minuten. Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

DEUTSCH 2 VERTIEFUNGSKURS, L2ADE

(1. Fremdsprache)

Klasse 6. und 7. Jahrgangsstufe Wahlfach: 3 Stunden pro Woche

Der Vertiefungskurs Deutsch 2 umfasst drei Wochenstunden, die zusätzlich zum 4-stündigen Grundkurs erteilt werden.

Voraussetzung: Gute Leistungen in Klasse 5. (min Note 7)

Ziel des Vertiefungskurses ist es, sich vor allem mit Hilfe von fiktionalen Texten ein möglichst differenziertes Bild der deutschsprachigen Staaten, ihrer Literatur und Kultur zu erarbeiten. Historische und aktuelle Problemstellungen gilt es zu erkennen und zu beurteilen. Quer- und Längsschnitte durch verschiedene zeitgeschichtliche Epochen sollen helfen, ein umfangreiches Bild zu entwerfen und zu vertiefen. Die Schüler sollen in der Lage sein, selbständig Informationen über die deutschsprachigen Länder zu sammeln und zielgerecht auszuwerten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Vertiefungskurses Deutsch 2 betreffen Themen vornehmlich aus Zeitabschnitten des 18. bis 20. Jahrhunderts; der Hauptakzent liegt hierbei auf der Beschäftigung mit der Literatur des 20. Jh.
Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Frage, was das Werk, der Autor und seine Zeit dem Schüler für Erkenntnisse über Deutschland, den angrenzenden deutschsprachigen Ländern und über seine Bewohner verschaffen kann.

Die vier „klassischen" Fertigkeiten des Sprachunterrichts: **Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen und Sprechen** werden in diesem Kurs integriert ausgebildet und vertieft. Die Texte für den Unterricht stammen aus allen drei literarischen Gattungen

Epik
Lyrik
Drama

Zur Vorbereitung des Abiturs müssen zwei Pflichtlektüren aus jeweils verschiedenen Gattungen behandelt werden, die rechtzeitig und verbindlich vom Fachlehrer zu benennen und in der 7. Jahrgangsstufe zu bearbeiten sind. Als Beispiel sei an dieser Stelle genannt:

Epik: Sansibar oder der letzte Grund (Alfred Andersch)
Drama: Die Physiker (Friedrich Dürrenmatt)

Auf diese Weise ist für alle Schüler, die den Vertiefungskurs gewählt haben, eine große Sicherheit in Bezug auf die Prüfungsgrundlage im Abitur gegeben.

Klassenarbeiten /Noten:

Klasse 6:

- Die B-Note gibt Auskunft über die Zensur, die in der Klausur („Composition") am Ende eines jeden Semesters erreicht wurde.

Klasse 7:

- Der Schüler erhält im 1. Halbjahr eine B-Note. Diese bezieht sich auf die erzielte schriftliche Leistung im Prebac (Bearbeitungszeit: 240 Minuten).

-Deutsch L2 Vertiefungskurs ist schriftliches Prüfungsfach im Abitur. Schüler, die den Kurs wählen, schreiben das Abitur ausschlieβlich im Vertiefungskurs und nicht im Grundkurs. Die Bearbeitungszeit in der schriftlichen Prüfung beträgt 240 Minuten. Die Schüler müssen Fach auch als mündliches Prüfungsfach wählen. Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

WIRTSCHAFTSKUNDE, ECO

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schülern müssen i.d.R. das Wahlfach Wirtschaftskunde in der 4. und 5. Klasse erfolgreich abgeschlossen haben. Der Kurs wird in der Arbeitssprache unterrichtet.

Voraussetzung: Der Kurs kann nur mit einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmern (mindestens 5) angelegt werden.

Lernziele

Während des zweijährigen Kurses sollten die Schüler in der Lage sein

- Relevante wirtschaftliche Informationen zu sammeln, Probleme zu erkennen und Fragen zu formulieren
- Eine Vielzahl ökonomischer Daten zu beschreiben, zu erklären und zu beurteilen
- Ihr wirtschaftliches Wissen auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden, Theorie und Praxis zu vergleichen und wirtschaftliche Folgen zu erklären
- Wirtschaftliche Informationen klar und zusammenhängend vorzustellen und geeignete Hilfsmittel zu verwenden
- Ihre Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln und einzuschätzen
- Zwischen normativer und positiver Ökonomie zu differenzieren
- Die Beziehung zwischen wirtschaftlicher Aktivität und Umweltthemen erklären können

Lerninhalte

6. Klasse

Theoretische und praktische Studien über das Verhalten von Firmen und Märkten, den Kreislauf des Einkommens und eine Einführung in makroökonomische Modelle.

7. Klasse

Steuerung der Wirtschaft durch Regierungen, Zentralbanken und die Europäischen Institutionen zur Beeinflussung der Arbeitslosigkeit, der Inflation, des Wirtschaftswachstums und der Handelszyklen sowie des Außenhandels und der Währungen.

Prüfung

Im 6. Jahr — Die B-Note für das erste Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des ersten Semesters erzielt wurde, und die B-Note für das zweite Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des zweiten Semesters erzielt wurde.

Im 7. Jahr — Die B-Note für das erste Halbjahr entspricht der Note, die in der 3-stündigen Vorabiturprüfung im Januar/Februar erzielt wurde.

Abitur Es besteht die Möglichkeit, eine weitere 3-stündige schriftliche Prüfung abzulegen.

EINFÜHRUNG WIRTSCHAFTSKUNDE, IEC

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Voraussetzungen

Jeder Schüler, der in S6-S7 nicht das Wahlfach Wirtschaft 4 St. wählt, kann diesen Kurs wählen. Je nach Teilnehmeranzahl wird der Kurs in einer oder mehreren Arbeitssprachen angeboten.

Lernziele

- Einführung in die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Schüler ohne Vorkenntnisse
- Entwicklung von Fertigkeiten zur Analyse von statistischem Material und ökonomischer Argumentation
- Schärfung der Aufmerksamkeit und Interesse für aktuelle wirtschaftliche Themen
- Entwicklung der Fähigkeit, die Fachsprache zu verwenden

Lerninhalte

- Allgemeine Einführung in das Wirtschaftsleben, seine Prinzipien und dabei entstehende Probleme
- Der Wirtschaftskreislauf und seine Einflussgrößen
- Markt- und Preisbildung, sowie die Einflussgrößen von Angebot und Nachfrage
- Geld und Bankenwesen
- Analyse von grundlegenden wirtschaftlichen Problemen wie Inflation, Arbeitslosigkeit, Wachstum und Konjunktur, Außenhandel und Wechselkurse
- Die Rolle des Staates, Zentralbanken und Institutionen der Europäischen Union

Prüfungen

Im 6. und 7. Jahr: Eine Prüfung in der Klasse von 90 Minuten oder zwei Prüfungen von 45 Minuten pro Semester für die Note B, je nach Stundenplan.

ENGLISH L1 ADVANCED, L1AEN

Years 6 and 7

Advanced course 3 periods per week

L1A is a parallel course to L1, so students who enjoy English will really enjoy L1A. The questions in the written exam paper are very similar to the requirements of the L1 course. You will be asked to write critical commentary on poetry, prose and drama, paying particular attention to content and style.
If you take the L1A course, you follow both the L1 and L1A courses but you only take the Baccalaureate written and oral exam in L1A and none in the L1 course.
While candidates' performance is assessed against the same standards as those set out in the relevant attainment descriptors for the L1 course, studies in L1A provide a broader approach to literary and linguistic textual analysis and thus offer ideal preparation for those considering law, literary or linguistic studies in higher education.

Course Objectives

This course will enable you to:

- develop and embed the broad study of English (speaking and listening, reading, writing and the study of language)
- widen and deepen your knowledge and understanding of literature in English, including texts in translation where relevant;
- sharpen your analytical, creative and critical skills through opportunities for extended speaking and writing;
- pursue individual interests, e.g. in original writing; language acquisition and development; particular writers or genres; textual adaptation; or the impact of different media or technologies on audiences.

What makes the L1A course distinctive is:
• the requirement for candidates to study in detail one named text (eg 'Hamlet' by William Shakespeare, and a set of two other texts (eg the poetry of Heaney and Bishop / 'Reading Lolita in Tehran' Azar Nafisi and 'Great Expectations' by Charles Dickens in the European Baccalaureate written examination;
• the requirement for candidates to produce two substantial pieces of individual project work.

In S6 EITHER a language study; OR a media-focused study; OR a study of textual adaptation; OR a portfolio of creative writing; OR a critical study of an author/authors, or of a literary genre. In S7: an extended critical essay on a topic that involves the detailed study of several texts, such as a genre or author study. The two projects completed in S6 and S7 should be clearly different in focus and approach, i.e. it would not be acceptable to submit two author or genre studies or two studies of textual adaptation that contain overlapping material.

Tests / Examinations

Year 6
The B mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the first semester examination and the B mark for the second semester corresponds to the mark obtained in the second semester examination.

Year 7

The 'B' mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the 4-hour Pre-BAC examination in January/February.

Baccalaureate

A final written examination (4 hours) and an oral examination are taken by all pupils who have chosen the L1 Advanced option.

ENGLISH L3, L3-EN

Years 6 and 7

Optional course 4 periods per week

Preconditions for admission

This course is open to all students studying English L3. Students taking this course will normally have studied English LIII from their first year of secondary school (S1). The course is designed to build on the skills students have acquired during the past four years.

Objectives - Students who select English L3 as their optional course in S6 – S7 will:

- Develop skills in listening, speaking, reading and writing that will allow them to use English for leisure, for future study, and for their career.
- Develop communication skills in the areas of comprehension, interpretation, and personal response to topics of general interest or relating to current affairs.
- Explore a variety of different texts of a literary and non-literary nature.

Content

Year 6

- Pupils will develop their listening, speaking, reading, and writing skills. They will learn to adapt their language to suit different audiences and purposes, broaden their range of vocabulary to include abstract concepts, and be able to communicate on a wide range of topics in the target language.
- Pupils will study a variety of non-fiction and fiction texts (novels, plays, short stories, films...), including one of two set texts for the Baccalaureate examination, and will learn to develop an insightful response to the topics and texts studied.

Pupils will be encouraged to read widely, and will develop their oral skills through conversation, discussion, debates, speeches, and responses to literary or non-literary texts.

Year 7

- Students continue to build on the language skills obtained in Year 6 and previous years.

The second set text will be studied in detail for the Baccalaureate examination.

Tests / Examinations

Year 6

- The B mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the first semester examination; the B mark for the second semester corresponds to the mark obtained in the second semester examination.
-

Year 7

- The 'B' mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the 3-hour Pre-BAC examination in January.

Baccalaureate

Students may take either a final written examination (3 hours) or an oral examination or they may choose not to take this examination at all.

The written exam (3 hours) consists of three parts: 2 reading comprehensions, two short writing tasks and an essay on one of the two set literary texts. The oral exam follows a similar format. The students will talk about an unprepared text, spontaneously discuss a topic based on a photo or oral stimulus provided by the examiner and answer a question on the set literary text.

ENGLISH L4, L4-EN

Years 6 and 7

Optional course 4 periods per week

Preconditions for admission

Students taking this course will normally have studied English L4 from year 4 of the secondary school. Pupils who wish to take this course in S6 and S7 have to take a language test first.

Objectives

This course is designed for students who wish to study English for the purposes of leisure, studying, or for career. The objectives of the course are:

- To develop skills in the areas of comprehension, interpretation and personal response on topics of personal relevance or interest, and simple literary/non-literary texts.
- To develop the ability to participate in simple conversations, interact in routine situations, and write simple texts on familiar topics.
- To build on the pupils' knowledge of the culture of the target language countries / communities.

Content

Year 6

Pupils will develop their knowledge and skills already gained in cycle 2 by:
Pupils will develop the skills and knowledge acquired in S4 – S5 by:

- Reading and studying a variety of simple texts, both literary and non-literary (e.g. songs, short stories, novels, drama, poetry, films, articles...).
- Developing their range of vocabulary, grammatical/syntactic structures, and expressions to communicate and write in a variety of simple, everyday situations.
- Engaging in a range of speaking activities, including conversations, discussions, presentations, drama, etc.
- Formulating a personal response (orally or in writing) to topics studied in class.

Year 7

- Pupils will continue to develop their skills and knowledge acquired in S6 and previous years, with particular attention to those required for the Baccalaureate examinations.

Tests / Examinations

Year 6

The B mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the first semester examination and the B mark for the second semester corresponds to the mark obtained in the second semester examination.

Year 7

The 'B' mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the 3-hour Pre-BAC examination in January/February

Baccalaureate

Students may take either a final written examination (3 hours) or an oral examination or they may choose not to take this examination at all.
The written examination is made up of two parts: reading comprehension and written production. Pupils will have to answer a variety of comprehension questions linked to one literary and one non-literary text. They will then have to complete a written production task, e.g. a personal letter, a blog, a diary entry, etc.

The oral examination also consists of two parts: reading comprehension and spoken production/interaction. Pupils will have to react to an unseen literary/non-literary text, then engage in a spontaneous conversation based on an oral stimulus (e.g. photo or picture) selected by the examiner.

ENGLISH L2 ADVANCED, L2AEN

Years 6 and 7

Optional course 3 periods per week

Prerequisites for admission

The L2 Advanced course is designed for pupils who show a genuine interest in studying Anglophone literature and the cultures of countries/communities speaking the target language, and have achieved an excellent level of fluency/understanding in English in cycles 1 and 2. If a student has an average of 8 or above in S5, they are capable of doing the course.

The L2 Advanced course is a 3-period course taken in addition to the regular L2 English course

Objectives

By the end of S7, pupils should be able to:

- read, understand and analyse literary and non-literary texts which are relatively long and complex; additionally, to adopt a profound and systematic approach to the study of the texts, their content, language and style.
- demonstrate insight and profound understanding of the cultures of the target language: society, current affairs, literature and its context, and the arts in general.
- establish references to social, cultural, historical, artistic domains etc.;
- demonstrate knowledge of literary and non-literary texts from different periods, locate them in their historical and cultural context, and put them into perspective, considering their European dimension;
- process information in a critical manner from a range of paper-based and electronic resources, develop a research project and present its outcome;

Year 6

To consolidate the knowledge and skills gained in the regular L2 course, pupils will:

- Study and analyse a range of literary / non-literary texts of different genres (prose, poetry, drama).
- Learn to offer an in-depth analysis of literary / non-literary texts, considering its linguistic features and content, and using an extensive range of concrete and abstract vocabulary/complex grammatical and syntactic structures.
- Learn to develop an informed and structured response to literary / non-literary texts, including those related to the set theme studied for the European baccalaureate.
- Acquire an in-depth knowledge of the target language's cultures and communities.
- Develop an independent research project, using a variety of resources, and present its outcome in writing/speaking.

Year 7

- Pupils will continue building on the knowledge acquired in S6, with particular attention to the skills and contents required for the Baccalaureate examinations, including the study of a set text in relation to a theme.

Tests/Examinations

Year 6

- The B mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the first semester examination ;the B mark for the second semester corresponds to the mark obtained in the second semester examination. The L2 Advanced examinations are taken alongside the regular L2 examinations in S6; one does not replace the other.

Year 7

The B mark for the first semester corresponds to the result of the pre-Baccalaureate examination.

Baccalaureate

Pupils who take the Advanced L2 course will sit their written pre-Baccalaureate examination alongside the regular L2 course.

For the Baccalaureate, pupils who take the Advanced L2 course will automatically take the written examination in this course, and not in regular L2. This examination will be made of three parts: reading comprehension, textual analysis, and a literary essay. In the first part, pupils will be given a non-literary text with a variety of closed questions. In the second part, pupils will be given a literary extract (poem, drama, prose...) with 3 – 4 in-depth analysis questions. In the final part, pupils will have to write a literary essay on the set theme/text studied in S6 and S7.

Pupils may choose to take an oral examination in L2 Advanced alongside the written one. This examination is made of two parts: reading comprehension and oral interaction. In the first part, pupils will respond to a literary text (poem, drama, prose) and offer an in-depth and structured analysis of this text. In the second part, pupils will engage in a spontaneous conversation on the literary texts and themes studied in S6 and S7.

Year 7

- The B mark: in semester one this is the result of the pre-Baccalaureate exam; in the second semester this is the final Baccalaureate exam - a final written 4-hour examination taken by students who have chosen the L2 Advanced option.
- Students can also choose L2 Advanced as part of their oral examination.

ESPAÑOL LENGUA 3, L3-ES

6º y 7º Cursos

Curso optativo 4 periodos semanales

Condiciones de admisión

Este curso exige un nivel correspondiente a cinco años consecutivos de aprendizaje de esta lengua.

Objetivos metodológicos:

- Capacidad para comprender textos variados, orales y escritos en español contemporáneo standard.
- Capacidad para expresarse oralmente y por escrito con fluidez y corrección sobre temas de interés general y a partir de textos de cierta complejidad.
- Conocimiento de aspectos significativos de la cultura hispánica (organización social, costumbres, literatura española e hispoamericana).

Contenido:

- Adquisición de la lengua en sus niveles fonéticos, morfosintáctico y léxico-semántico.
- Desarrollo de las capacidades de comprensión y expresión oral y escrita.
- Adquisición de conocimientos socioculturales y literarios.

Evaluación:

en 6º curso:

La nota B es el resultado de la composición de fin de semestre.

en 7º curso:

La nota B (resultado de la prueba parcial de enero).

Para el examen de BAC el alumno puede elegir entre una prueba oral o una prueba escrita o no escoger ninguno.

Prueba escrita:

Se compone de tres partes:

a) Competencia lectora: 2 o 3 textos diferentes (unas 600 palabras en total) con preguntas de opción múltiple, verdadero o falso, respuestas cortas, etc. (30 puntos)
b) Producción escrita: Redacción de dos textos de unas 200 palabras cada uno: uno de orden práctico y otro literario a elegir entre dos posibilidades cada uno. (40 puntos)
c) Comprensión de un texto literario estudiado en clase: el alumno deberá escribir un ensayo o análisis de unas 300 palabras sobre una de las lecturas obligatorias en sexto y séptimo. (30 puntos)

Prueba oral:

Duración: 20 minutos

Se compone de tres partes que se realizan ante dos examinadores: la profesora del alumno y un examinador externo.

a) Comprensión lectora: El alumno extrae un texto de entre varios, lo lee y prepara las posibles cuestiones durante 20 minutos. A continuación, presenta el texto a los

examinadores (tema del texto, principales ideas desarrolladas en él) y responde a las preguntas que se le hagan. (30 puntos)

b) Interacción oral: Se le entregan dos imágenes al alumno y, sin preparación previa, éste las presenta y responde a las preguntas de los examinadores. (40 puntos)

c) Comprensión de un texto literario estudiado en clase: Presentación de una reflexión personal y argumentada por parte del alumno sobre una de las obras literarias del programa de 6º y 7º, elegida por él mismo entre las dos posibles, así como preguntas de los examinadores sobre los temas e ideas principales de la obra literaria, los personajes de la misma, etc., y sobre los puntos de vista personales expresados por el alumno en su presentación. (30 puntos)

ESPAÑOL LENGUA 4, L4-ES

6º y 7º Cursos

Curso optativo 4 periodos semanales

Condiciones de admisión

Este curso exige un nivel correspondiente a dos años consecutivos de aprendizaje de esta lengua.

Objetivos metodológicos:

- Ser capaces de comprender las informaciones esenciales de textos escritos (literarios o no literarios) y documentos orales en español estándar relativos a su entorno inmediato y a temas de interés general.
- Ser capaces de expresarse oralmente y por escrito, con relativa facilidad, sobre temas de interés general o personal, así como tomar parte en conversaciones sobre temas de la vida cotidiana.
- Conocer y comprender aspectos significativos de la cultura hispánica y ser capaces de relacionarlos con su propia cultura.
- Escoger y poner en práctica estrategias e instrumentos adecuados para el aprendizaje de una lengua y especialmente para el español.

Contenido:

- Lingüístico : Buen conocimiento de la pronunciación, la entonación, la ortografía; conocimiento amplio del vocabulario y de giros corrientes; gran conocimiento de la morfología y las estructuras gramaticales.
- Metodológico: Conocimiento crítico de los instrumentos de trabajo, especialmente las TIC, para realizar trabajos de investigación; estrategias de aprendizaje de las lenguas y de autoevaluación.
- Cultural : Conocimiento de la cultura hispánica, incluidos textos literarios.

Evaluación:

en 6º curso:

La nota B es el resultado de la composición de fin de semestre.

en 7º curso:

- La nota B (resultado de la prueba parcial de enero).

El examen de BAC es optativo; el alumno puede elegir entre una prueba oral o una prueba escrita o no hacer ninguna de ellas.

Prueba escrita:

Se compone de dos partes:

a) Competencia lectora (60% de la nota). Se proponen al alumno dos textos, uno literario y otro no literario con una extensión total de 500 palabras ± 10%. Los alumnos deberán responder entre 8 y 12 cuestiones cerradas sobre los textos (Cuestionario de elección múltiple, verdadero o falso, etc.)

b) Producción escrita. (40% de la nota). El alumno escoge dos tareas de orden práctico entre tres propuestas. (Cartas personales, mensajes, notas, correos electrónicos, blogs, diarios…) En total, debe escribir 400 palabras aproximadamente.

Prueba oral:

Se compone de dos partes:

a) Competencia de lectura: El alumno saca por sorteo un texto de unas 300 palabras ± 10% y una imagen. El texto va acompañado de una cuestión de carácter general del tipo: "¿Cuáles son las ideas principales de este texto?". Dispone de 20 minutos para prepararlo. A continuación dispone de 8 minutos para hablar del texto con los examinadores; estos pueden también plantearle otras cuestiones sobre detalles significativos.

b) Expresión oral: subdividida en dos partes de aproximadamente 6 minutos cada una:
- Expresarse oralmente de manera continua: El alumno saca una imagen en relación con un tema estudiado en clase y prepara una presentación de unos 4 o 5 minutos basada en la imagen y el tema.
- Tomar parte en una conversación: El alumno conversa con los examinadores sobre temas familiares, de interés personal o relativos a la vida cotidiana.

SPANISCH SPRACHE 5_L5-ES

6. und 7. Jahrgangsstufe
Ergänzungskurs 2 Stunden/Woche

1. Voraussetzungen

Es werden keine sprachlichen Kenntnisse der Sprache vorausgesetzt.

2. Didaktische Grundsätze

Die kommunikative Sprachkompetenz ist übergeordnetes Lernziel. Die Fertigkeiten Hören, Lesen, Teilnehmen an Gesprächen werden vorrangig entwickelt, zusammenhängend Sprechen und Schreiben jedoch auf niedrigerem Niveau. Eine Vielzahl von Lernhilfen, inklusive digitale, unterstützt die Schüler beim Erwerb der Zielsprache.

3. Fachspezifische Lernziele für Lernstufe 3 (S6- S7)

1. vertraute Wörter und alltagssprachliche Sätze verstehen, die sich auf sich selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird
2. kurze, einfache Texte des täglichen Lebens lesen und verstehen
3. sich auf einfachem Sprachniveau verständigen sowie einfache Fragen stellen und beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen
4. einfache Wendungen und Sätze anwenden, um Personen und Dinge aus seinem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben
5. kurze, einfache Texte schreiben, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen, sowie Formulare ausfüllen
6. ein Grundverständnis einiger kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache nachweisen
7. Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer in Beziehung setzen

4. Inhalt

Am Ende der S7 sollte der Schüler erworben haben:

- Grundkenntnis in Aussprache, Satzintonation und Rechtschreibung; Kenntnis des Grundwortschatzes und einfacher Redewendungen, einfacher morphologischer und grammatikalischer Strukturen; wie man Wörterbücher und andere Ressourcen, auch digitale, benutzt
- Bewusstsein einiger Aspekte der Kultur der Zielsprache.

5. Prüfung

S-6

B-Note: ein Test von zwei Stunden oder zwei Tests von einer Stunde (je nach Stundenplan) pro Semester

B Note: ein Test von zwei Stunden oder zwei Tests von einer Stunde pro Semester

FRANÇAIS LANGUE 1 APPROFONDISSEMENT, L1AFR

6èmes et 7èmes Années

3 périodes/semaine

Conditions d'admission

Ce cours peut être choisi par tous les élèves qui, à l'issue de la cinquième année, manifestent un goût particulier pour l'étude du français et plus généralement pour les études littéraires et la lecture.

Objectifs méthodologiques

- développer les compétences de lecture, en diversifiant les supports : œuvres littéraires, images, adaptations cinématographiques, etc.
- comparer des points de vue sur un thème commun.
- analyser un texte du point de vue de la syntaxe, du vocabulaire et du style.
- approfondir les connaissances l'élève en histoire littéraire.
- développer les compétences en expression orale au moyen d'exposés, de débats, etc.
- intérêt : constitution d'une culture générale en vue des études supérieures, en particulier littéraires.

Contenu

En 6èmes et 7èmes années

- le programme, renouvelé chaque année, comporte deux thèmes illustrés chacun par une œuvre pivot, dont l'étude est obligatoire, et d'œuvres complémentaires, dont l'étude est laissée à l'appréciation du professeur.

Évaluation

En 6ème année

La note B correspond, pour chaque semestre, à la note obtenue à l'examen de fin de semestre.
Un projet de recherche sur un thème littéraire est aussi effectué en S6 et compte pour la note A du second semestre.

En 7ème année

La note B est la note obtenue au Prébac qui dure 4 heures.

Baccalauréat : l'élève présente une épreuve écrite de 4 heures et une épreuve orale de 20 minutes sur des textes issus d'œuvres au programme : ces épreuves constituent son seul examen de Langue 1 (à la place de la Langue 1 normale)

FRANÇAIS LANGUE 3, L3-FR

6èmes et 7èmes années

Cours à Option 4 périodes/semaine

Conditions d'admission

Ce cours exige un niveau correspondant à 5 années d'enseignement de français en langue étrangère.

Objectifs méthodologiques

- consolider et enrichir les connaissances grammaticales et lexicales.
- développer les capacités de compréhension écrite et orale.
- améliorer l'expression écrite et orale.
- initier l'élève à la lecture de textes francophones de littérature et de civilisation des XIXe et XXe siècles (par exemple en 2015, la poésie ; en 2016, les nouvelles contemporaines).
- approfondir la connaissance de la civilisation française contemporaine (presse, médias).
- réaliser des textes pratiques dans un objectif professionnel.

Contenu

En 6èmes et 7èmes années

- révisions de grammaire et de syntaxe, en fonction des besoins et des lacunes constatées en classe, pour améliorer la qualité de la langue écrite.
- travail sur documents de natures diverses en langue contemporaine : articles de presse, œuvres complètes brèves, nouvelles, enregistrements sonores, films, etc.
- initiation méthodologique aux exercices de compréhension et d'expression écrite du Baccalauréat et de l'étude d'un texte dans la perspective de l'épreuve orale.
- préparation à la prise de parole dans le cadre d'exposés ou de débats sur des sujets d'actualité.

Évaluation

En 6ème année
La note B correspond, pour chaque semestre, à la note obtenue à l'examen de fin de semestre.

En 7ème année
La note B est la note obtenue au Prébac qui dure 3 heures.

Baccalauréat : l'élève peut se présenter à une épreuve écrite de 3 heures ou à une épreuve orale de 20 minutes.
L'épreuve écrite se compose de trois parties : compétence de lecture, production écrite (texte d'ordre pratique et texte de création) et compréhension d'un texte littéraire issu d'une œuvre étudiée.
L'épreuve orale permet de montrer la compréhension d'un texte non littéraire non étudié en classe, d'exprimer sa compréhension et ses réactions personnelles à propos de l'une des deux œuvres imposées et de prendre part à une conversation guidée.

FRANÇAIS LANGUE 4, L4-FR

6èmes et 7èmes années

Cours à Option 4 périodes/semaine

Conditions d'admission

Ce cours exige un niveau correspondant à 2 années d'enseignement de français en langue étrangère.

Objectifs méthodologiques

Le travail en 6ème et 7ème consistera surtout à approfondir et élargir les acquis des deux années précédentes, à savoir:

- entraînement à l'expression orale,
- développement des capacités de compréhension écrite et orale,
- amélioration et développement de l'expression écrite,
- enrichissement du vocabulaire, fixation des structures syntaxiques et amélioration de l'orthographe grammaticale.

Contenu

- étude de la langue : travail visant à enrichir le vocabulaire, à améliorer la syntaxe et l'orthographe grammaticale.
- travail sur des documents de natures diverses, adaptés à la réalité de la classe, en langue contemporaine : méthodes de français langue étrangère, articles de presse, œuvres complètes brèves (si c'est possible), enregistrements sonores, films, etc.
- préparation à la prise de parole dans le cadre d'interviews, d'exposés, de débats, etc.
- divers exercices d'entraînement à l'expression écrite : lettres, réponses à des questions de compréhension sur un texte, petits textes narratifs et argumentatifs, etc.

Évaluation

En 6ème année
La note B correspond, pour chaque semestre, à la note obtenue à l'examen de fin de semestre.

En 7ème année
La note B est la note obtenue au Prébac qui dure 3 heures.

Baccalauréat : l'élève peut se présenter à une épreuve écrite de 3 heures ou à une épreuve orale de 20 minutes.

L'épreuve écrite comporte des questions de compréhension portant sur un texte inconnu de l'élève et une production écrite qui permet à l'élève d'exprimer son point de vue sur un sujet donné ou d'écrire un texte narratif
L'épreuve orale porte sur un texte inconnu de même nature que ceux étudiés en classe et permet à l'élève d'exposer les idées contenues dans le texte et d'avoir une conversation en langue étrangère avec les examinateurs.

FRANÇAIS LANGUE 2 APPROFONDISSEMENT, L2AFR

6èmes et 7èmes années

3 périodes/semaine

Conditions d'admission

Ce cours peut être choisi par tous les élèves qui, à l'issue de la cinquième année, ont acquis une maîtrise satisfaisante de la langue et manifestent un goût particulier pour l'étude du français et plus généralement pour les études littéraires et la lecture.

Objectifs méthodologiques

- développer les compétences de lecture, en diversifiant les supports : œuvres littéraires, images, adaptations cinématographiques, etc.
- comparer des points de vue sur un thème commun.
- analyser un texte du point de vue de la syntaxe, du vocabulaire et du style.
- initier l'élève à l'histoire littéraire et aux civilisations des pays francophones.
- développer les compétences en expression orale au moyen d'exposés, de débats, etc.
- intérêt : constitution d'une culture générale en vue des études supérieures.

Contenu

En 6èmes et 7èmes années

- le programme, renouvelé chaque année, comporte deux thèmes illustrés chacun par une œuvre pivot, dont l'étude est obligatoire, et d'œuvres complémentaires, dont l'étude est laissée à l'appréciation du professeur (par exemple en 2014, destins de femmes ; en 2015, mythe et héros; en 2016, la sensibilité littéraire).

Évaluation

En 6ème année
La note B correspond, pour chaque semestre, à la note obtenue à l'examen de fin de semestre.

En 7ème année
La note B est la note obtenue au Prébac qui dure 4 heures.

Baccalauréat : l'élève doit passer un examen final de 4 heures portant sur les textes figurant au programme. Il peut aussi choisir de passer l'oral de L2 approfondissement. En juin, il ne passe pas les épreuves du bac L2 normal.

GEOGRAPHIE 4, GE4

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Voraussetzungen:

Die Schüler sollten in der 5. Klasse eine überdurchschnittliche Note erzielt haben. Außerdem sollte der Schüler a) sich für Geographie interessieren; b) etwas über Gesellschaften, die Umwelt, Landschaften und Orte unserer Welt lernen wollen; c) sich Wissen und Verständnis für die Belange unseres Planeten und seiner Bevölkerung aneignen wollen; d) ein breites Spektrum an Fähigkeiten für das zukünftige Lernen erlernen wollen. Gute Kenntnisse in der Arbeitssprache sind von Vorteil.

Ziele:

Der Kurs wird eine breite Palette von Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen abdecken, die zum Verständnis der menschlichen und physischen Geografie nötig sind. Dieser Kurs bietet eine nützliche Vorbereitung für ein späteres Studium der Geographie oder verwandter Fächer wie z.B. Ökonomie, Geschichte und Soziologie, auf Universitätsniveau.

Inhalte:

Theoretische Studien sowie Fallbeispiele von Regionen und Themen aus dem außereuropäischen Raum werden im Jahr 6 behandelt. Dazu gehören Naturgefahren, Ressourcen, Globalisierung und Entwicklungsstudien.
Das Programm **des 7. Jahres** basiert vollständig auf der Geographie der Europäischen Union. Zu den Hauptthemen gehören:

- Die natürliche Umwelt Europas - Landformen, Klima, Vegetation, Böden und Interaktion des Menschen mit seiner Umwelt
- Europäer - Bevölkerung, Migration und Alterung
- Wirtschaftsgeographie: Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen (insbesondere Tourismus)
- Die Europäische Union - Fragen und Herausforderungen, Nachhaltigkeit, Energie, Erweiterung und Zukunft der EU

Prüfung:

Im 6. Jahr
Die B-Note für das Erstsemester entspricht der Note der Erstsemesterprüfung und die B-Note für das Zweitsemester der Note der Zweitsemesterprüfung.

Im 7. Jahr
Die B-Note für das Erstsemester entspricht der Note, die in der 3-stündigen Vorabiturprüfung im Januar/Februar erreicht wird.

Abitur: Es besteht auch die Möglichkeit, ENTWEDER eine weitere 3-stündige schriftliche Prüfung ODER eine 20-minütige mündliche Prüfung im Sommer für die Vorabiturprüfung abzulegen.

GEOGRAPHIE 2, GE2

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 2 Stunden/Woche

Voraussetzungen:

Dieser Kurs ist für jeden Schüler verpflichtend, wenn nicht der Wahlkurs mit 4 Stunden/Woche gewählt wurde.

Ziele:

Dieser Kurs will den Schülern Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die es ihnen ermöglichen, ihr Verständnis der gesellschaftlichen und natürlichen Vorgänge auf unserer Erde zu erweitern. Das Hauptziel ist ein Verständnis der gegenwärtigen Situation der Erde, sowohl was ihre Einheitlichkeit als auch ihre Unterschiedlichkeiten betrifft.
Dieser Kurs kann eine nützliche Vorbereitung für ein späteres Studium der Geographie oder verwandter Fächer wie z.B. Ökonomie, Geschichte und Soziologie sein.

Inhalte:

In der 6. Klasse beschäftigt man sich mit Ländern und Regionen außerhalb Europas auf verschiedenen Stufen der Entwicklung (Entwicklungsländer – Schwellenländer – Industrieländer). In der 7. Klasse wird dann die Europäische Union behandelt, wobei folgende Themen eingeschlossen sind:

Klasse 6:

1. Die Herausforderung der Entwicklung
2. Die Chancen und Gefahren der Globalisierung
3. Umwelt und Klimawandel
   Projekt (aktuelle Nachrichten, Vertiefung eines der Themen des Lehrplans, Feldforschung...)

Klasse 7:

1. Europa und die Europäische Union
2. Die natürliche Umwelt in Europa
3. Die Europäer
   Wirtschaftssektor im Wandel

Bewertung:

In Klasse 6:
Die Note "B" basiert auf einer Prüfung von 2 Stunden im ersten Semester; 2 Prüfungen von 1 Stunde im zweiten Semester.

In Klasse 7:
In der 7. Klasse wird die B-Note für das erste und zweite Semester auf einer kurzen 90-minütigen Prüfung am Ende eines jeden Semesters basieren.

GESCHICHTE 2 & 4, HI2&HI4

Klasse 6 und 7
Pflichtfach 2 Stunden pro Woche
Wahlfach 4 Stunden pro Woche

Voraussetzungen:

Die Schüler sollten in der 5. Klasse eine überdurchschnittliche Note erzielt haben. Sie sollten sich für Politik und Zeitgeschehen interessieren und die Bereitschaft mitbringen, umfangreichere Texte und Quellen zu studieren. Gute Kenntnisse in der zweiten Sprache sind von Vorteil, auch wenn die Sprachkompetenzen nicht bewertet werden.

Das Erlernen unserer Geschichte hilft uns Menschen und Gesellschaften zu verstehen, gibt uns ein Gefühl der Identität und erlaubt uns, durch die Untersuchung echter historischer Dilemma der letzten Jahre, die Moral des Einzelnen besser zu verstehen.

Allgemeine Ziele des Lehrplans Geschichte 6./7.Klasse	
MIT DEM GESCHICHTSUNTERRICHT MÖCHTE DIE EUROPÄISCHE SCHULE DAS VERSTÄNDNIS UND DIE BEDEUTUNG, WAS ES HEISST, EUROPÄER IN EINER MODERNEN WELT ZU SEIN, ENTWICKELN UND FÖRDERN	
AUFGRUND DES GESCHICHTSUNTERRICHTS SOLLEN SCHÜLER IN DER LAGE SEIN DIE BEDEUTUNG DER BÜRGERRECHTE ZU VERSTEHEN UND BEFÄHIGT WERDEN SICH AKTIV IN DER GESELLSCHAFT EINZUBRINGEN	
Hintergrundwissen der Europäischen Geschichte und ihrer Bedeutung in der Welt des 20. Jahrhunderts	
Sich der Veränderungen der modernen Welt bewusst sein und sie verstehen	
2-stündiger Kurs	*4-stündiger Kurs*
	ANWENDUNG VON FÄHIGKEITEN UND FERTIGKEITEN ZUR KRITISCHEN ANALYSE & EVALUATION VON HISTORISCHEN UND GEGENWÄRTIGEN EREIGNISSEN IN DER WELT
Die Grundlagen der Zeitgeschichte verstehen	Durch die Beschäftigung mit ausgewählten Themen das Verständnis für die Komplexität der Zeitgeschichte entwickeln
Die Entwicklung und Anwendung fachspezifischer historischer Fähigkeiten zur Analyse und Auswertung von Dokumenten/Quellen • Verständnis • Vergleich und Gegenüberstellung • Bewertung • Zusammenfassung der Ergebnisse von verschiedenen Quellen/Stoffgebieten	Die Entwicklung und Anwendung fachspezifischer historischer Fähigkeiten zur Analyse und Auswertung von Dokumenten/Quellen • Umfassendes Verständnis eines Themas • Vergleich und Gegenüberstellung von verschiedenen Interpretationen eines Themas • Bewertung und Analyse historischer Themen • Zusammenfassung der Ergebnisse einer großen Anzahl von Quellen/Stoffgebieten
Im 2-stündigen Kurs sollten die Schüler ein Verständnis historischer Fertigkeiten entwickeln und reflektieren, wobei der Schwerpunkt auf dem Verständnis und der Bewertung unterschiedlicher Sichtweisen historischer Ereignisse liegt.	Im 4-stündigen Kurs sollten die Schüler ein tiefes Verständnis und die übergeodnete Fähigkeit zur Bewertung, Analyse und Zusammenfassung entwickeln und reflektieren.
Verständnis für historische Forschungsarbeit im Rahmen der Möglichkeiten des 2-stündigen Kurses	Anwendung von methodischer historischer Forschung
Entwicklung zur Kritikfähigkeit und Argumentation innerhalb der Möglichkeiten eines 2-stündigen Kurses	Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung und Argumentation in schriftlicher und mündlicher Art und Weise
Klare Stellungnahme- einzeln oder in der Gruppe, mündlich und schriftlich	Eigenständigkeit im Lernen
	Vorbereitung der Schüler auf das Studium der Geschichte, Politik-und Sozialwissenschaften an der Universität

Inhalte:
Mit Schuljahresbeginn 2013 ist ein neuer Lehrplan für Geschichte in Kraft getreten. Die Kurse enthalten als Hauptthema die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert und eine Auswahl an Modulen, die sich mit besonders relevanten Themen der Welt im 20. Jahrhundert befassen.

Hauptthema: Europa im 20. Jahrhundert

6. Klasse

1. Europe transformed by the First World War
2. Dictatorship & Democracy : Europe in the interwar years (1918-1939)
3. Europe and Europeans in the Second World War

7. Klasse

1. Nachkriegseuropa (1945-1949)
2. Ost- und Westeuropa (1949-1973)
3. Europa, von der Diktatur zur Demokratie (1974-1995)
4. Europa im Entstehen (von 1945 bis heute)

Dieses Hauptthema wird sowohl im 2-stündigen als auch im 4-stündigen Kurs behandelt. Schüler, die sich für den 4-stündigen Kurs entscheiden, werden etwa doppelt so viel Zeit für diese Themen verbringen wie diejenigen, die den 2-stündigen Kurs belegen.
Der 4-stündige Kurs erlaubt den Schülern eine genauere Analyse und vertiefende Behandlung der jeweiligen Themen. Die dabei erlernten Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit Quellen und deren Auswertung stellen eine nützliche Vorbereitung für ein späteres Studium dar, egal um welche Studienrichtung es sich hierbei handelt.

Module

2 stündiger Kurs		4 stündiger Kurs	
6.Klasse (Wahl zwischen 7 Themen: mindestens 3 sind zu wählen)	**7.Klasse (Wahl zwischen 7 Themen : mindestens 2 sind zu wählen)**	**6.Klasse (Wahl zwischen 7 Themen: mindestens 3 sind zu wählen)**	**7.Klasse (3 verpflichtende Themen)**
1. Die USA von 1889 bis 1945 2. Kultur und Gesellschaft vor 1945 3. Europäischer Kolonialismus und Imperialismus vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1945 4. Kriegführung im 20. Jahrhundert 5. Frauen im 20. Jahrhundert 6. Russland und die UdSSR von 1917 bis 1953 7. Genozid im 20. Jahrhundert	1. Der Kalte Krieg 2. China seit 1949 3. Dekolonisation nach 1945 4. Der israelisch-arabische Konflikt ab 1947 5. Die USA nach 1945 6. Die Vereinten Nationen 7. Massenmedien, Populärkultur und Obrigkeit seit 1945	1. Die USA seit 1898 2. Kultur und Gesellschaft vor 1945 3. Europäischer Kolonialismus und Imperialismus vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1945 4. Kriegführung im 20. Jahrhundert 5. Frauen im 20. Jahrhundert 6. Russland und die UdSSR von 1917 bis 1953 7. Genozid im 20. Jahrhundert	1. Kalter Krieg und Internationale Beziehungen nach 1945 2. China seit 1949 3. Dekolonisation und Unabhängigkeit seit 1945

Noten und Prüfungen:

Tests / Prüfungen

6. Jahr :

B Note

- 4-stündiger Kurs - eine Prüfung pro Semester.
- 2 stündiger Kurs - eine 90-minütige Prüfung im Semester 1 und zwei schriftliche Kurzprüfungen (je 45 Minuten) im Semester 2.

7. Jahr:

Die B-Note (4-stündiger Kurs) für das erste Semester entspricht der Note, die in der 3-stündigen Vorabiturprüfung im Januar/Februar erreicht wird.

Für das Abitur können die Studenten eine mündliche Abschlussprüfung oder eine schriftliche Abschlussaufgabe (3 Stunden) ablegen.

B-Note (2-stündiger Kurs) im Jahr 7: Die B1-Note im ersten Semester basiert auf einer 90-minütigen Vorabiturprüfung, die im Dezember abgelegt wird. Die B2-Note für das zweite Semester basiert auf einer weiteren 90-minütigen Vorabiturprüfung, die im Mai abgelegt wird.

IRISH ONL, ONLGA

Years 6 and 7

Optional Course 4 periods per week

Preconditions for admission

Students taking this course will normally have studied Irish in the primary sector.

Objectives

- to build on the skills students have already acquired and to further develop their knowledge and linguistic competences in Irish
- to promote natural and communicative use of the language and to prepare learners to follow third-level courses in Irish should they so wish
- to provide students with the ability to manipulate and use different types of texts and to give them a deeper awareness of the Irish language, culture and literature

Content

Cycle 3 (S6 & S7)
Building on the knowledge and skills already gained in cycle 2, the student should, by the end of cycle 3, have acquired

- basic mastery of dialects and a knowledge of different registers of language for diverse purposes
- a wide range of vocabulary including that related to abstract concepts
- a range of complex grammatical structures
- strategies for independent research using a range of resources including ICT
- insight into the culture of target language country/communities including the study of literary texts (*Stráinséirí* le Colman Ó Raghallaigh, *Canary Whar*f, Orla Ní Choileáin)
- independent learning strategies and an ability to evaluate his/her own learning.

Tests / Examinations

At the end of the third cycle, in the final Baccalaureate examination, students will take either a centralised written or an oral examination. The examinations will normally cover the year 7 syllabus, but will also test knowledge gained in previous years, especially year 6.

In Year 6 The B mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the first semester examination and the B mark for the second semester corresponds to the mark obtained in the second semester examination

In Year 7 The 'B' mark for the first semester corresponds to the mark obtained in the 3-hour Pre-BAC examination in January/February.

Baccalaureate

There is also the option to take EITHER a further 3-hour written examination OR a 20 minute oral examination in the summer for the BAC

ITALIANO L1 APPROFONDIMENTO, L1AIT

S6 e S7

Corso avanzato 3 periodi per settimana

Lo studio di ITALIANO L1 APPROFONDIMENTO è destinato agli studenti che dimostrano un interesse particolare per l'Italiano e, in generale, nei confronti degli studi letterari.

Obiettivi

Lo studio mira allo sviluppo di competenze linguistico-letterarie avanzate e di pensiero logico-argomentativo.
Alla fine del terzo ciclo l'allievo deve essere in grado di:
Ascolto e parlato
-Ascoltare e comprendere testi prodotti da una pluralità di canali comunicativi.
-Narrare esperienze, eventi e trame.
-Argomentare una propria idea di fronte a un pubblico vario.
Lettura
-Scegliere testi utili per elaborare percorsi di ricerca in autonomia.
-Leggere, selezionare e ricavare informazioni, con uso critico delle fonti di vario tipo in formato cartaceo ed elettronico.
Scrittura
-Applicare in modo consapevole le procedure di ideazione, pianificazione, stesura e revisione nella redazione di un testo scritto.
-Realizzare forme diverse di riscrittura intertestuale (sintesi, parafrasi, etc.).
-Argomentare un'interpretazione e un commento di testi letterari e non letterari di vario genere.

Contenuti

Il percorso di Italiano L1 Approfondimento prevede opere e autori letterari, generi e forme di scrittura non letterari.
Il programma è biennale e nell'anno scolastico 2023-24 viene intrapreso il percorso di un modo letterario: **il doppio**.
Ogni anno è previsto **un progetto di approfondimento individuale** elaborato dagli studenti.
Progetto – classe S6:
- uno studio focalizzato su media diversi per realizzare una relazione anche con supporto multimediale.
- un portfolio personale di scrittura creativa.

Progetto – classe S7:
- uno studio argomentato di uno o più testi o di un autore, non esaminati durante l'anno.

Valutazione

S6

Voto B: esami di fine semestre (compositions).

S7

Voto B: l'esame di gennaio (pré-Baccalauréat).

Esame di Baccalaureato: una prova scritta (4 ore) e una prova orale (20 minuti). Queste prove rappresentano il solo esame in L1.

ITALIANO L3, L3-IT

S6 e S7

Corso opzionale
4 periodi per settimana

Condizioni di ammissione

Il corso esige un livello corrispondente a 5 anni di studio dell'Italiano come lingua straniera.

Obiettivi (Livello QCER B1+)

- comprendere i punti principali di un discorso standard più complesso, ma chiaro, relativo ad ambiti di interesse generale e ad argomenti di attualità
- esprimersi in maniera chiara e precisa su una larga gamma di argomenti ed esporre, motivandoli, i propri progetti ed opinioni
- scrivere testi chiari e dettagliati che esprimano punti di vista o impressioni su una larga gamma di argomenti
- leggere, comprendere ed analizzare testi letterari e non letterari
- applicare strumenti e abilità di studio adeguati all'apprendimento di una lingua, specialmente l'italiano
- dimostrare un'ampia comprensione e conoscenza della cultura italiana

Contenuti

- acquisizione della lingua, approfondendo le competenze nell'ascolto e parlato, nella lettura e nella scrittura
- ampliamento del lessico e delle strutture grammaticali, per esprimere in modo articolato opinioni personali in discussioni ed esposizioni orali e scritte
- strategie per la ricerca autonoma, con l'utilizzazione di varie risorse, comprese le TIC
- comprensione approfondita della cultura italiana
- lettura di testi letterari (opere di narrativa contemporanea) e documenti non letterari

Valutazione

S6

Voto B: esami di fine semestre (compositions).

S7

Voto B: prova parziale di gennaio (pré-Baccalauréat).

Esame di Baccalaureato

Gli allievi possono scegliere tra una prova scritta (3 ore) o una prova orale (20 minuti).

L'esame scritto di L III si compone di tre parti: comprensione scritta, produzione scritta e comprensione della letteratura.

L'esame orale consiste in tre parti: comprensione scritta, interazione orale e comprensione della letteratura.

ITALIANO L4, L4-IT

S6 e S7

Corso opzionale
4 periodi per settimana

Condizioni di ammissione

Il corso esige un livello corrispondente a 2 anni di studio dell'Italiano come lingua straniera.

Obiettivi (Livello QCER A2+)

- comprendere i punti principali di messaggi riferiti ad aree di rilevanza personale e ad argomenti di interesse generale, se enunciati in maniera chiara in una lingua standard
- leggere e comprendere i punti principali di semplici testi letterari e non letterari, relativi ad aree di rilevanza personale e ad argomenti di interesse generale scritti in un linguaggio quotidiano
- interagire in situazioni semplici e di routine e partecipare a conversazioni su argomenti familiari, di interesse personale o inerenti alla vita quotidiana
- descrivere e raccontare oralmente esperienze ed eventi relativi ad argomenti familiari, di interesse personale o inerenti alla vita quotidiana
- scrivere testi brevi, semplici e coerenti su argomenti familiari e di interesse personale
- dimostrare la propria conoscenza della cultura italiana
- mettere in relazione elementi della propria cultura ad elementi della cultura italiana

Contenuti

Alla fine della S7 l'allievo deve possedere

- una buona conoscenza delle regole di pronuncia, intonazione e ortografia
- una conoscenza estesa del vocabolario e delle espressioni
- una conoscenza estesa della morfologia e delle strutture grammaticali
- conoscenze su come svolgere una ricerca usando varie risorse comprese le TIC
- conoscenze della cultura italiana con qualche esposizione ai testi letterari

Valutazione

S6

Voto B: esami di fine semestre (compositions).

S7

voto B: prova parziale di gennaio.

Esame di Baccalaureato

Esame di Baccalaureato: gli allievi possono scegliere tra una prova scritta (3 ore) o una prova orale (20 minuti). L'esame scritto di L IV si compone di due parti: due comprensioni del testo e due produzioni scritte.

L'esame orale consiste di due parti: comprensione scritta e produzione ed interazione orale.

ITALIANO L5, L5-IT

S6 e S7

Corso complementare

2 periodi per settimana

Condizioni di ammissione

Il corso può essere frequentato da tutti gli allievi che abbiano superato la classe S5.

Obiettivi

- comprendere parole familiari ed espressioni ricorrenti relative ad aree di rilevanza personale e ad argomenti di interesse generale, se enunciati in maniera chiara e lentamente.
- leggere e comprendere semplici testi brevi e semplici, relativi ad argomenti di interesse generale
- interagire in situazioni di routine e partecipare a conversazioni su argomenti familiari, inerenti alla vita quotidiana
- descrivere e raccontare oralmente esperienze ed eventi relativi ad argomenti familiari, di interesse personale o inerenti alla vita quotidiana
- scrivere testi brevi, semplici e coerenti su argomenti familiari e di interesse personale
- dimostrare la propria conoscenza della cultura italiana
- mettere in relazione elementi della propria cultura ad elementi della cultura italiana
- applicare strumenti e abilità di studio adeguati all'apprendimento di una lingua, specialmente l'italiano.

Contenuti

Alla fine della S7 l'allievo deve possedere

- una conoscenza di base della pronuncia e dell'intonazione
- una conoscenza dell'ortografia dei vocaboli e delle espressioni frequenti, della morfologia e delle strutture grammaticali.
- una conoscenza di alcuni aspetti della cultura italiana

Valutazione

S6

Voto B: test di fine semestre.

S7

Voto B: test di fine semestre.

LANGUAGE 5 CHINESE, L5-CH

Years 6 and 7

Complementary Course 2 Periods per week

Preconditions for admission

The course is specifically designed for beginners and is open to all students of year 6. It is designed for those students who have a genuine interest in language learning and in Chinese culture.

Didactic principles

Communicative language competence is an overarching learning goal. The skills of listening, reading and spoken interaction will take priority. Spoken production and writing will be developed to a lesser degree. A range of learning resources including digital ones supports students in their acquisition of the target language.

Learning objectives for the 3nd cycle (S6-S7)

1. understand familiar words and everyday expressions relating to himself/herself, his/her family and his/her environment, if people speak slowly and distinctly
2. read and understand short, simple texts of an everyday nature
3. interact in a simple way, and ask and answer simple questions in areas of practical need or on very familiar topics
4. use simple phrases and sentences to describe persons and things familiar to him/her
5. write short simple texts on familiar topics and fill in forms
6. demonstrate basic understanding of some aspects of the culture of the target language countries/communities
7. relate elements of his/her existing cultural awareness to elements of the culture of the target countries/communities.

Content

By the end of S 7, the student should have acquired

- basic knowledge of pronunciation and intonation; vocabulary, expressions and grammatical structures; how to use dictionaries and other resources, including digital ones
- an awareness of some aspects of the culture of the target language countries.

Assessment

Year 6

B Mark: one two-periods test or two one-period tests (depending on the schedule) per semester.

Year 7

B Mark: one two-periods test or two one-period tests (depending on the schedule) per semester.

LATEIN, LAT
Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Voraussetzungen

Der Kurs in der 6. und 7. Klasse findet (nach Möglichkeit des Stundenplans) in der Muttersprache statt, wenn mindestens fünf qualifizierte Schüler diesen Kurs wählen; wenn nicht, in einer internationalen Gruppe, in der die Schüler ihre Muttersprache verwenden und der Lehrer in zwei oder drei Sprachen unterrichtet.

Das Erlernen der lateinischen Sprache ermöglicht es den Schülern, die heutige Welt besser zu verstehen: Sie bringt unvergleichliche Einblicke, vergleicht moderne Gesellschaften mit antiken und liefert wichtige Erkenntnisse über die Wirtschaft, das Recht, die Religion und das soziale und politische Leben.

Das heutige Europa unterhält Beziehungen sowohl der kulturellen Differenz zur römischen Welt als auch der Identität mit ihr: Das Erlernen der lateinischen Sprache trägt daher zur Entwicklung dieses Identitäts- und Differenzgefühls im kollektiven Leben einer immer komplexeren Gesellschaft bei.

Solche Kenntnisse ermöglichen es den Schülern, die Konfliktpunkte in der heutigen Welt genauer zu definieren: Dieser Ausflug in die Antike erlaubt es ihnen, die Gegenwart in Verhältnis zu setzen, zu relativieren und sich von der Tyrannei der Gegenwart zu befreien. Es ist eine Ausbildung des kritischen Denkens. Es ist auch ein Faktor für die Entwicklung von Toleranz, da es einen fortgeschrittenen Wissensstand über verschiedene Gesellschaftsformen und Religionen beinhaltet.

Inhalte:

Am Ende des dritten Zyklus sollten die Schüler Folgendes erworben haben :

- die Fähigkeit, fließend und ausdrucksvoll vorzulesen, auch mit geeigneten Vers- und Prosarhythmen;
  eine fortgeschrittene Kenntnis des Wortschatzes, die es ihnen ermöglicht, nicht nur ein unbekanntes Wort mit einer bekannten lexikalischen Gruppe zu verbinden, sondern auch einen Text zu interpretieren (siehe Kompetenzen 6 und 8);
- die Fähigkeit, ein Wörterbuch sowie lexikalische Online-Ressourcen intelligent zu nutzen (siehe Kompetenzen 6 und 8),
  und fortgeschrittene Kenntnisse der Morphologie und der wichtigsten grammatischen Strukturen (siehe Kompetenz 5);

- ein Wissen über die Entsprechung zwischen verschiedenen Sprachen und ihren jeweiligen Merkmalen (siehe Kompetenzen 1 und 2) sowie selbständige Lernstrategien (siehe Kompetenz 5);
- eine vertiefte Kenntnis der wichtigsten Aspekte des lateinischen Kulturraums von der Antike bis zur Gegenwart, insbesondere wenn es Fragen der gegenwärtigen Welt betrifft, einschließlich der Themen des *Pensums* (In der 7. Klasse basiert die Lektüre auf dem für das *Pensum Europaeum* gewählten Autor). (siehe Kompetenzen 6 und 8);
- fortgeschrittene Kenntnisse über bestimmte Epochen der römischen Geschichte, entsprechend den vorgegebenen Texten des Lehrplans.

Bewertung

Die Bewertung sollte grundsätzlich formativ sein. Mit Hilfe von Lehrerbeobachtungen und Selbstevaluierung-Tests werden sich die Schüler ihrer Fortschritte und ihres Leistungsniveaus bewusst. Die Bewertung sollte auf den Lernzielen für den entsprechenden Zyklus basieren. Die Bewertung kann auf den Fertigkeitsstufen basieren, die im Europäischen Gemeinsamen Referenzrahmen für klassische Sprachen (European Common Framework of Reference for Languages Classics, ECFRCL) definiert sind.

Im 6. Jahr

Die B-Note für das erste Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des ersten Semesters erzielt wurde, und die B-Note für das zweite Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des zweiten Semesters erzielt wurde.

Im 7. Jahr

Die B-Note für das erste Halbjahr entspricht der Note, die in der 3-stündigen Vorabiturprüfung im Januar/Februar erzielt wurde.

Prüfungen : Für die Abiturprüfung können die Schüler Latein als eine der schriftlichen Prüfungen wählen (bestehend aus 3 Teilen: Lesefähigkeit / Verständnis eines literarischen Textes aus dem *Pensum*/ Aufsatzschreiben auf der Grundlage des Pensums).

LËTZEBUERGESCH, LUX

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Voraussetzungen

Es sind keine Vorkenntnisse in der Sprache erforderlich.

Lernziele

1. vertraute Wörter und alltägliche Ausdrücke verstehen, die sich auf ihn/sie selbst, seine/ihre Familie und sein/ihr Umfeld beziehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird
2. kurze, einfache Texte aus dem Alltag lesen und verstehen
3. sich auf einfache Art und Weise unterhalten und einfache Fragen in Bereichen des praktischen Bedarfs zu sehr vertrauten Themen stellen und beantworten.
4. einfache Ausdrücke und Sätze verwenden, um Personen und Dinge zu beschreiben, die ihm/ihr vertraut sind
5. kurze einfache Texte zu vertrauten Themen schreiben und Formulare ausfüllen
6. ein grundlegendes Verständnis für einige Aspekte der Kultur der Länder/Gemeinschaften der Zielsprache nachweisen
7. Elemente seines/ihres bestehenden Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielländer/ Gemeinschaften in Beziehung setzen
8. grundlegende Strategien zum Erlernen von Sprachen erkennen und anwenden
9. grundlegende Lernfähigkeiten und Hilfsmittel für das Erlernen der Zielsprache anwenden

Inhalt

Bis zum Ende von S7 sollte der Studierende erworben haben:
- Grundkenntnisse der Aussprache, Intonation und Rechtschreibregeln
- Kenntnis des Grundwortschatzes und der Grundbegriffe
- Kenntnisse der grundlegenden Morphologie und der grundlegenden grammatischen Strukturen
- Kenntnisse über den Umgang mit Wörterbüchern und anderen, auch digitalen Ressourcen
- ein Bewusstsein für einige Aspekte der Kultur der luxemburgischen Sprache
- ein Bewusstsein für Sprachlernstrategien einschließlich eines Bewusstseins für ihre eigenen Fortschritte

Prüfung

Jahr 6:
B-Note: ein Test von zwei Stunden oder zwei Tests von einer Stunde (je nach Zeitplan) pro Semester
Jahr 7:
B-Note: ein Test von zwei Stunden oder zwei Tests von einer Stunde (je nach Zeitplan) pro Semester

MALTI LNO, ONLMT

Snin 6 u 7

Kors mhux obbligatorju ta' 4 lezzjonijiet fil-ġimgħa

Jistgħu jattendu dan il-kors:
Studenti li jkollhom il-ħiliet bażiċi sodi, miksuba fil-primarja u l-ewwel snin tas-sekondarja.

Oġġettivi

- L-istudenti jisseddqu fil-ħiliet bażiċi diġà miksuba, filwaqt li jkomplu jiżviluppaw l-għarfien u l-kompetenza lingwistika fil-Malti.
- Ikunu kapaċi jisimgħu, isegwu u jifhmu taħdit u trażmissjonijiet, dwar suġġetti ta' materja ġenerali u tagħrif kurrenti, kemm funzjonali kif ukoll ta' natura soċjali u divertenti.
- Ikunu kapaċi jaqraw, janalizzaw u jagħtu l-fehma tagħhom dwar materjal b'kontenut bi problemi kontemporanji, xogħlijiet letterarji, inkluża l-proża u l-poeżija.
- Jagħrfu jitħaddtu fuq suġġetti familjari u jesprimu ruħhom b'mod fluwenti, koerenti, koeżiv u spontanju.
- Jiktbu b'mod ċar u tajjeb, kitbiet kreattivi u funzjonali.
- Juru għarfien u fehim xieraq tal-kultura Maltija, inkluża s-soċjetà, l-istorja, l-aħbarijiet kurrenti, il-letteratura f'kuntest u l-arti inġenerali.
- Jevalwaw u jisfruttaw b'mod kritiku, riżorsi disponibbli filwaqt li jagħżluhom b'mod xieraq u adegwat skont l-għanijiet u l-udjenza.

Il-kontenut:
Ċiklu 3 (S6 & S7)
Jibnu fuq l-għarfien u l-ħiliet diġa' miksuba fit-tieni ċiklu. Sal-aħħar tat-tielet ċiklu, l-istudent għandu jkollu ħakma ta' dawn:

- Għarfien ta' reġistri differenti tal-lingwa għal għanijiet diversi.
- Firxa wiesgħa ta' vokabularju inkluż dak relatat ma' kunċetti astratti.
- Medda ta' binjiet grammatikali kumplessi.
- Strateġiji għal riċerka indipendenti bl-użu ta' firxa ta' riżorsi fil-qasam tal-informatika.
- Għarfien profond fil-kultura tal-pajjiż u l-komunitajiet, b'aċċenn lejn il-lingwa, inkluż l-istudju ta' kitbiet letterarji.
- Strateġiji indipendenti għat-tagħlim u l-ħila li jevalwaw it-tagħlim miksub minnhom infushom.

Testijiet/ Eżamijiet:
Is-Sitt Sena
Fl-ewwel semestru, il-marka 'B' tikkorrispondi għall-eżami tal-ewwel semestru filwaqt li fit-tieni semestru, il-marka 'B' tikkirrespondi għall-eżami tat-tieni semestru.

Is-Seba' Sena
Il-marka 'B' hija r-riżultat tal-eżami ta' tliet sigħat tal-pre-BAC li jsir f'Jannar jew fi Frar.

Baccalaureate
Hemm ukoll l-għażla ta' eżami ulterjuri bil-miktub ta' tliet sigħat JEW eżami bl-oral ta' 20 minuta. L-eżami normalment ikopri s-sillabu tas-seba' sena, filwaqt li jifli wkoll l-għarfien miksub fis-snin ta' qabel, speċjalment fis-sitt sena.

MATHEMATIKKURSE

Klasse 6 und 7

EINLEITUNG

Mathematik wird in drei Niveaus unterrichtet:

1. Grundkurs (Kurs mit 3 Wochenstunden)
2. Leistungskurs (Kurs mit 5 Wochenstunden)
3. Vertiefungskurs (Kurs mit 3 Wochenstunden)

Ein Mathematikkurs ist obligatorisch. Die Schüler sind verpflichtet, entweder den Grund- oder den Leistungskurs zu wählen. In diesen beiden Kursen findet eine schriftliche Prüfung im Abitur statt.

Der Vertiefungskurs ist optional. Er kann aber nur von den Schülern gewählt werden, die den Leistungskurs besuchen.

MATHEMATIK 3, MA3

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 3 Stunden/Woche

Zulassungsbestimmungen

Dieser Kurs kann von allen Schülern gewählt werden.

Zielsetzungen

Dieser Kurs wendet sich an Schüler, die nicht beabsichtigen, ein Studium zu beginnen, in dem Mathematik eine bedeutende Rolle spielt. In diesem Kurs werden sie darin unterstützt, ihr wissenschaftliches und technisches Umfeld ohne viel mathematische Theoriebildung zu verstehen. Dieser Kurs ist der Folgekurs des 4-stündigen Grundkurses in der 5. Klasse.

Lehrplan

- Analyse - Problemlösung, Modellierung, Funktionen und Grundrechenarten
- Zwei-Variablen-Statistik und kombinatorische Analyse, diskrete und kontinuierliche Wahrscheinlichkeitsrechnung

Prüfung

Im 6. Jahr

Die B-Note für das erste Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des ersten Semesters erzielt wurde, und die B-Note für das zweite Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des zweiten Semesters erzielt wurde.

Im 7. Jahr
Die B-Note für das erste Halbjahr entspricht der Note, die in der 3-stündigen Vorabiturprüfung im Januar/Februar erzielt wurde.

Abitur
Dieser Kurs schließt mit einer obligatorischen 4-stündigen schriftlichen Prüfung ab. (ein Teil von 2 Stunden ohne Taschenrechner und ein Teil von 2 Stunden mit Taschenrechner).

MATHEMATIK 5, MA5

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 5 Stunden/Woche

Zulassungsbestimmungen

Dieser Kurs kann von Schülern gewählt werden, die den 6-stündigen Mathematikkurs in der 4. und 5. Klasse besucht haben, sowie von den Schülern, die den 4-stündigen Mathematikkurs in der 4. und 5. Klasse besucht haben und die eine Prüfung am Ende des 5. Jahres erfolgreich bestanden haben, um nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, den anspruchsvolleren Kurs zu bewältigen. Die Schüler müssen mit den Teilen des 6-stündigen Lehrplans des 5. Jahres vertraut sein, die notwendig sind, um dem 5-stündigen Kurs folgen zu können.

Zielsetzungen

Dieser Kurs richtet sich an Schüler, die für ihr Studium verstärkt Mathematik benötigen (z.B. Ingenieurwesen, Physik, Naturwissenschaften,...). Daher werden sie von soliden Grundkenntnissen und einem guten Überblick über die Mathematik profitieren. Dieser Kurs ist der Folgekurs des 6-stündigen Mathematikkurses in der 4. und 5. Klasse.

Programm

- Analysis: Folgen, Funktionen, Kalkül
- Komplexe Zahlen
- Geometrie im 2-dimensionalen und 3-dimensionalen Raum
- Kombinatorische Analyse, diskrete und kontinuierliche Wahrscheinlichkeiten, bivariate Statistik.

Prüfung

Im 6. Jahr

Die B-Note für das erste Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des ersten Semesters erzielt wurde, und die B-Note für das zweite Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des zweiten Semesters erzielt wurde.

Im 7. Jahr
Die B-Note für das erste Halbjahr entspricht der Note, die in der 3-stündigen Vorabiturprüfung im Januar/Februar erzielt wurde.

Abitur
Dieser Kurs schließt mit einer obligatorischen 4-stündigen schriftlichen Prüfung ab. (ein Teil von 2 Stunden ohne Taschenrechner und ein Teil von 2 Stunden mit Taschenrechner).

MATHEMATIK VERTIEFUNGSKURS, MAA

Klasse 6 und 7

Vertiefungsfach 3 Stunden/Woche

Zulassungsbestimmungen

Der Vertiefungskurs Mathematik kann nur von den Schülern gewählt werden, die auch den 5-stündigen Mathematikkurs besuchen.

Zielsetzungen

Dieser Kurs richtet sich an Schüler, die mit dem Fach gut zurechtkommen, und die voraussichtlich Mathematik oder Fächer, die ein hohes Maß an Mathematik erfordern (z.B. Physik, Ingenieurwesen), an der Universität studieren werden. Die Schüler werden mit Ideen und Problemen konfrontiert, die Einsicht und Verständnis erfordern.

Programm

Im 6. Schuljahr

Pflichtthemen:
- Grundlagen der Mathematik (Mengen, Logik, Abbildungen und Gruppen)
- Determinanten und lineare Algebra
- Numerische Analysis

Im 7. Schuljahr

Pflichtthemen:
- Analysis
- Lineare AlgebraIntegration und Differentialgleichung

Wahlthemen:
2 Themen aus 28 Vorschlägen. Diese Themen werden nach den Interessen und Wünschen der Schüler ausgewählt.

Prüfung
Im 6. Jahr
Die B-Note für das erste Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des ersten Semesters erzielt wurde, und die B-Note für das zweite Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des zweiten Semesters erzielt wurde.

In Jahr 7
Die B-Note basiert auf zwei 90-minütigen Prüfungen, die jeweils am Ende der Semester stattfinden.

Abitur
Dieser Kurs führt zu einer obligatorischen mündlichen Prüfung.
Eine solche Prüfung prüft das Wissen, das Verständnis und die mathematische Reife des Schülers. Die Fähigkeit, ein gültiges mathematisches Argument zu präsentieren und einen Einblick in ein Thema zu zeigen, wird gemessen.

MUSIC 4, MU4

Years 6 and 7

Optional Course 4 Periods per week

Zugangsvoraussetzungen

Der Kurs wendet sich an Schülerinnen und Schüler mit ganz verschiedenen musikalischen Schwerpunkten und Hintergründen (Schule, Privatunterricht, Unterricht im Konservatorium; Pop/Rock,Klassik,...). Die Schülerinnen und Schüler sollten begeisterungsfähig und neugierig bezüglich Musik sein, sollten Musik aufführen können (instrumental oder vokal) und vertraut mit der Notation von Musik sein (Noten lesen und schreiben).
Für Schülerinnen und Schüler, die in den Klassen 4-5 keinen Musikunterricht an der Schule hatten, ist ein Vorgespräch mit einem Musiklehrer Bedingung.

Ziele

Hauptziele des Unterrichts sind die Entwicklung...

- von Wissen und Verständnis musikalischer Stile, Genres und Traditionen. Dies beinhaltet die Beschäftigung mit der Geschichte westlicher „klassischer" Kunstmusik vom Mittelalter bis heute sowie mit verschiedenen Stilen populärer Musik (Pop, Rock, Jazz, etc.) und außereuropäischer Musik.
- von angemessenen musiktheoretischen Kenntnissen
- der Fähigkeit des bewussten Zuhörens, der Entwicklung analytischer Kompetenzen sowie Partiturlesefähigkeiten
- der Fähigkeit, Musik aufzuführen und zu komponieren
- der Fähigkeit sich mit Musik und dem eigenen musikalischen Tun (selbst-) kritisch auseinanderzusetzen.

Inhalte

In Klassen 6 und 7

- Ein Überblick über die Stile und Charakteristika in der Geschichte westlicher "klassischer" Musik (Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik)
- Ein Überblick über die Stile des 20./21. Jahrhunderts (inklusive Pop/Rock/Jazz, etc.) und ihrer jeweiligen Charakteristika
- Partiturlesen, Identifikation verschiedener Kompositionstechniken, Analyse
- Beschäftigung mit vier vorgegebenen Schwerpunktthemen, die jeweils mit unterschiedlichen Musikstilen und –kulturen verbunden sind (westliche "klassische" Kunstmusik, außereuropäische Musik, Popmusik, Folkmusik)
- Aufführen von Musik
- Komposition von Musik (u.a. mit Hilfe von Musiksoftware)
- Erstellen eines Portfolios, in dem die Schülerinnen und Schüler eigene Kompositionen, Aufführungen, Analysen etc. dokumentieren und (selbst-) kritisch bewerten

Im 6. Jahr

- Aufführungs- und Kompositionsaufgaben
- Hören und Reagieren auf Musik aus mindestens zwei der vier festgelegten musikalischen Themenbereichen; Musik von 1500 bis zur Gegenwart
- Zusammenstellung eines Portfolios: Führung eines Tagebuchs oder Protokolls von Kompositionen, Aufführungen, kritische Rezensionen usw.

Die B-Note für das erste Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des ersten Semesters erzielt wurde, und die B-Note für das zweite Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des zweiten Semesters erzielt wurde.

Im 7. Jahr

Die B-Note ist das Ergebnis der Vorabiturprüfung.

Vorabitur:

- Aufführung und Komposition von Musik (30%)
- Schriftliches Forschungsprojekt (ca. 1500 Wörter) in Verbindung mit Aufführung und Komposition (10%)

Abitur:

- Schriftliche Prüfung zum Hören und Reagieren (30%): Erkennen von Stilen; Partiturlesen; Fragen zu den vier festgelegten musikalischen Themen, Musik von 1500 bis zur Gegenwart
- Portfolio (30%): Dokumentation von Kompositionen, Aufführungen, kritische Rezensionen, usw.

PHILOSOPHIE 4, PH4

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Wochen

Voraussetzungen

Jeder Schüler, ob Naturwissenschaftler oder Literaturwissenschaftler, kann sich für diesen Kurs einschreiben... und ihn sehr gut bestehen. Dennoch gelten einige Bedingungen:

- Gute Beherrschung der eigenen Muttersprache, sowohl schriftlich als auch mündlich. Texte müssen verstanden und Ideen klar und prägnant ausgedrückt werden.
- Bereitschaft, Texte, Argumente und Ideen zu lesen, zu hören, zu analysieren und zu produzieren ... die "Werkzeuge" der Reflexion müssen zusammen mit der Fähigkeit und Bereitschaft, sie zu benutzen, erworben werden.

Inhalte und Lernziele

Die zwei Jahre des Philosophieunterrichts können in vier Bereiche unterteilt werden:

- Epistemologie (Wissen, Wahrheit, Realität)
- Ethik (Freier Wille, Glück, Moral, Werte)
- Politische Philosophie (Staat, Recht und Gerechtigkeit, Staatsbürgerschaft, Ideologie)
- Anthropologie (Sprache, Technologie, Ästhetik, Identität)

Die Schüler vermögen Verbindungen zwischen ihrem Wissen von der Philosophie, ihrer Kultur und ihrer Lebenswelt herzustellen. Konfrontiert mit einer philosophischen Fragestellung, sind die Schüler in der Lage, einen eigenen Standpunkt aufzubauen, zu entwickeln und zu begründen. Sie lernen methodisch zu reflektieren, Argumente und Gegenargumente auszutauschen. Die Schüler werden beim Philosophieren zunehmend selbstständig und entwickeln eine Geisteshaltung, die dadurch charakterisiert ist, dass sie: eigenständig Denken und eigene Vorstellungen entwickeln, sich von einengenden Vorstellungen befreien, sich in einem Gespräch, in einer Debatte usw. engagieren.

Prüfung

Im 6. Jahr
Die B-Note für das erste Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des ersten Semesters erzielt wurde, und die B-Note für das zweite Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des zweiten Semesters erzielt wurde.

Im 7. Jahr
Die B-Note für das erste Semester entspricht der Note, die in der 4-stündigen Vorabiturprüfung im Januar/Februar erzielt wurde.

Die Abiturprüfungen

Es besteht die Möglichkeit, ENTWEDER eine weitere 4-stündige schriftliche Prüfung ODER eine 20-minütige mündliche Prüfung im Sommer für das Abitur abzulegen.

Die mündliche Prüfung
Der Schüler beantwortet die Fragestellung, indem er einen in sich schlüssigen philosophischen Vortrag konzipiert. Zur Vorbereitung stehen ihm zwanzig Minuten zur Verfügung. Er soll seinen Standpunkt auf der Grundlage der studierten Philosophie und seiner persönlichen, kulturellen Erfahrungen und seines akademischen Wissens verteidigen. Während der mündlichen Prüfung

können die Prüfer das Wort ergreifen, um ihm Fragen zu stellen und weitere Aspekte zu thematisieren, um ihm so zu ermöglichen, seinen Vortrag zu vervollständigen.

Die schriftliche Prüfung

Der Schüler beantwortet die verbindliche Fragestellung, indem er einen in sich schlüssigen philosophischen Aufsatz auf der Grundlage von einem oder zwei Texten verfasst. Die vorgestellten Ideen und Theorien sollten Kenntnisse und Fähigkeiten aus mindestens zwei der vier Untersuchungsbereiche nutzen. Er sollte seinen eigenen Standpunkt auf der Grundlage der Philosophie, die er studiert hat, und seiner persönlichen, kulturellen Erfahrungen und akademischen Kenntnisse darlegen.

PHILOSOPHIE 2, PH2

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 2 Stunden/Woche

Wer kann „Philo 2-stündig" wählen?

Alle die Schüler, die sich nicht für den 4-stündigen Philosophieunterricht entschieden haben, müssen diesen Kurs belegen.

Genau wie der 4-stündige Kurs konzentriert sich dieser Kurs auf die konzeptionelle Analyse. Es ist auch wichtig, dass die Schüler lernen, Ideen zu verstehen und ihre Gedanken klar und prägnant auszudrücken.

Inhalt

Die zwei Jahre des Philosophieunterrichts können in vier Bereiche unterteilt werden:

- Epistemologie (Wissen, Wahrheit, Realität)
- Ethik (Freier Wille, Glück, Moral, Werte)
- Politische Philosophie (Staat, Recht und Gerechtigkeit, Staatsbürgerschaft)
- Anthropologie (Sprache, Technologie, Ästhetik, Identität)

Während der Erarbeitung der oben erwähnten Themenfelder werden die Schüler das Gedankengut mehrerer Philosophen von der Antike bis zu zeitgenössischen Philosophen und Denkern kennenlernen. Es geht darum, uns selbst und die Welt besser zu verstehen und zusätzlich zu lernen, uns effektiv auszudrücken, damit andere uns verstehen können.

Prüfungen

Im 6. Jahr
Im 6. Jahr basiert die B-Note im ersten und zweiten Semester auf einer 90-minütigen Kurzprüfung, die am Ende des jeweiligen Semesters abgelegt wird.

Im 7. Jahr
Im 7. Jahr basiert die B-Note im ersten und zweiten Semester auf einer 90-minütigen Kurzprüfung (Vorabitur), die am Ende des jeweiligen Semesters abgelegt wird.

Vorabitur in S7
Der Student beantwortet eine Pflichtfrage, indem er einen zusammenhängenden philosophischen Aufsatz verfasst. Er sollte seinen eigenen Standpunkt auf der Grundlage der Philosophie, die er studiert hat, und seiner persönlichen, kulturellen Erfahrungen und akademischen Kenntnisse darlegen.

Die Abiturprüfungen
Der Schüler kann sich nur für eine mündliche Prüfung entscheiden. Der Schüler wählt einen Text mit einer Pflichtfrage aus. Zusätzlich gibt es einen Sekundärtext und ein Bild. Er hat 20 Minuten, diese zu studieren/analysieren und Antworten auf die Frage vorzubereiten. Dann hat er 20 Minuten, um einen mündlichen Vortrag vor den Prüfern zu halten und deren Frage zu beantworten.

SPORTUNTERRICHT, SPO

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Voraussetzungen für die Zulassung

Dieser Kurs steht allen Schülern offen, die ein echtes Interesse am Sport haben und ihre Kompetenzen in Individual- und Mannschaftssportarten weiterentwickeln und neue Sportarten entdecken möchten.

Eine gute körperliche Verfassung und eine positive Einstellung werden dringend empfohlen.

Ziele des Kurses

1. Weiterentwicklung von Kompetenzen und Wissen in traditionellen Individual- und Mannschaftssportarten.
2. Kennenlernen von neuen Indoor- und Outdoor-Sportarten.
3. Lernen von unterschiedlichen Methoden zum Verbessern der körperlichen Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens.
4. Verknüpfung von Theorie und Praxis.
5. Weiterentwicklung von Wissen und Führungsqualitäten durch die Organisation und die Präsentation einer Unterrichtsstunde oder einer sportlichen Aktivität.
6. Inklusion im Sport entdecken

Die lokalen Einrichtungen, die Interessen der Schüler sowie das Spezialgebiet des Sportlehrers werden in Betracht gezogen. Der Inhalt des Kurses kann somit etwas abweichen.

Das Programm

Das Programm erstreckt sich über zwei Jahre mit +/- 7 Modulen über die beiden Jahre verteilt, je nach Verfügbarkeit von Hallen/Räumen, möglichen Veranstaltungen (Ausflüge im Freien, Turniere).

Stärken und Vorteile des ergänzenden Sportprogramms S6-S7:

- Autonomie für die Schüler,
- Werte der Teamarbeit,
- Entwicklung von Führungsqualitäten,
- Entwicklung der Arbeitsmethodik,
- Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule und zum sportlichen Leben der Schule,
- Entwicklung des Selbstwertgefühls, des Gruppengeistes und des Zusammengehörigkeitsgefühls.

Der Inhalt des Programms kann je nach den Fachgebieten des Lehrers, dem Interesse der Schüler und der örtlichen Infrastruktur variiert werden.

Benotung
Jahr 6: die B-Note spiegelt das Ergebnis der Bewertung wider, die am Ende jeder Lerneinheit vorgenommen wird.

Jahr 7: die B-Note spiegelt das Ergebnis der Bewertung wider, die am Ende jeder Lerneinheit vorgenommen wird.

Anmerkung:

Bei Aktivitäten, die außerhalb der Schule organisiert werden, können Kosten anfallen. In diesem Fall wird um eine finanzielle Beteiligung gebeten.

PHYSIK, PHY

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Zulassungsbedingungen

Dieser Kurs ist für alle Schüler wählbar. Es wird jedoch empfohlen, dass Schüler, die die Absicht haben, diesen Kurs zu belegen schon im 5. Jahr ein besonderes Interesse für die Physik zeigen. Schüler, die diesen Kurs wählen, sollten auch ein gewisses Niveau in Mathematik mitbringen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass man den fünfstündigen Mathematik-Kurs belegen muss.

Zielsetzung

Es ist das Ziel des Kurses, dem Teilnehmer einen angemessenen Kenntnisstand und eine wissenschaftliche Denkweise zu vermitteln, die ihn befähigen mit Erfolg akademische Studien anzustreben. Die Ausbildung ist vergleichbar mit einem Leistungskurs in Deutschland.

Inhalt

- Das Zweijahresprogramm deckt die Bereiche der klassischen Physik (Mechanik, Elektrizität, Wellen und Elektromagnetismus) und der modernen Physik (spezielle Relativitätstheorie, Welle-Teilchen-Dualismus, Atomphysik, Kernphysik).
- Der Schwerpunkt liegt auf den spezifischen Ideen und Methoden einer experimentellen Wissenschaft und insbesondere auf dem Konzept des wissenschaftlichen Modells, das für das Studium der Physik zentral ist.
- Das Verständnis der Theorie der Physik wird, soweit möglich, durch Demonstrationen und Experimente im Klassenzimmer oder Labor untermauert. Computerprogramme werden auch verwendet werden, um physikalische Prozesse zu simulieren und um experimentelle Daten zu analysieren, die mit elektronischen Geräten erfasst wurden.

Prüfung

Im 6. Jahr

Die B-Note für das erste Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des ersten Semesters erzielt wurde, und die B-Note für das zweite Semester entspricht der Note, die in der Prüfung des zweiten Semesters erzielt wurde.

Im 7. Jahr

Die B-Note für das erste Semester entspricht der Note, die in der 3-stündigen Vorabiturprüfung im Januar/Februar erzielt wurde.

Abiturprüfungen

Es besteht die Möglichkeit, ENTWEDER eine weitere 3-stündige schriftliche Prüfung ODER eine 20-minütige mündliche Prüfung im Sommer für das Abitur abzulegen.

LABORKURS PHYSIK, LPH

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Zulassungsbedingungen

Dieser Kurs ist für die Schüler bestimmt, die den Wahlkurs Physik gewählt haben. Er wird in einer (oder zwei) Vehikularsprachen durchgeführt.

Zielsetzung

Es ist das Ziel des Kurses, die Schüler mit der experimentellen Techniken und Praktiken vertraut zu machen, die eine zentrale Bedeutung in der Physik haben. Dieser Kurs ist eine zweckmäßige Zusatzausbildung für die Schüler, die weiterführende Studien in der Physik oder in einer benachbarten Disziplin beabsichtigen.

Inhalt

Innerhalb der zwei Jahre werden Messtechniken der Physik in den verschiedenen Bereichen behandelt. Besonderes Gewicht wird auf die Methodik der Messtechnik, auf Datenverarbeitung und auf die Auswertung der Messfehler (Fehlerrechnung) gelegt.
Im Labor verfügen die Schüler über modernes Material, das ihnen u.a. erlaubt, moderne Methoden zur Erfassung und Auswertung von Versuchsdaten zu nutzen. Insbesondere werden sie Computer verwenden, um Daten zu analysieren, die elektronisch erfasst werden.

Tests/Prüfugen
Im 6. Jahr
Die B-Note ist der Durchschnitt von zwei Tests/Experimentierberichten von zwei Stunden (1 pro Semester).

Im 7. Jahr
Die B-Note ist der Durchschnitt von zwei Tests/Experimentierberichten von zwei Stunden (1 pro Semester).

POLITIKWISSENSCHAFT, SCP

Klasse 6 und 7

Ergänzungskurs 2 Perioden pro Woche

Voraussetzungen:

Alle Studierenden können diesen Kurs wählen.
Der Kurs wird in einer Verkehrssprache angeboten, wenn die Anzahl der Studierenden ausreicht.

Ziele:

Die Politikwissenschaft ist die Sozialwissenschaft, die sich mit der Theorie und Praxis von Regierung und Politik auf individueller, lokaler, staatlicher, nationaler und internationaler Ebene beschäftigt.

Dieser Kurs zielt darauf ab, aufgeklärte Bürger zu schulen, indem an konkreten Beispielen der Politik gearbeitet wird. Zum Beispiel die Installation eines kostenlosen Springbrunnens in Schulen, und die Möglichkeit, ein politisches Thema zum Referendum in Luxemburg zu bringen.

Die Schüler sollten in der Lage sein:
Politische Informationen suchen und sammeln, politische Informationen analysieren und bewerten, Informationen synthetisieren und Situationen bewerten, politische Ideen und Informationen organisieren und äußern.

Lerninhalte:

S6:
Europäische Werte, Analysen der EU-Institutionen und des Stellenwerts Europas in unserer Schule.
Demokratie: Die Studierenden müssen in der Lage sein, die grundlegenden Erwartungen einer Demokratie und ihrer Institutionen – z.B. Referendum in Luxemburg – zu definieren, zu identifizieren und zu analysieren.
Staat: Die Studierenden sollten in der Lage sein, die Merkmale eines Staates, seine Legitimität und Autorität zu diskutieren, die Ursprünge der Nation zu erklären und ihre Macht zu definieren.
Verschiedene Formen politischer Regime, der Monarchie, der Republik, der Tyrannei, des gemischten Regimes und die Auswirkungen der Regime auf unser tägliches Leben.

S7
In der Europäischen Union sollten die Studierenden in der Lage sein, verschiedene Institutionen zu benennen und zu erläutern und zu erklären, wie eine Entscheidung getroffen wird.
Ideologien: Die Schüler sollten ein breites Verständnis von Ideologien haben und in der Lage sein, drei Ideologien (Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus, ...) im Detail zu definieren.
Internationale Beziehungen: Die Studierenden sollten in der Lage sein, die Rolle und Funktion regionaler und internationaler Organisationen zu erläutern, die Bedeutung und den Wert internationaler Beziehungen zu diskutieren und zu bewerten, beispielsweise den Platz der Türkei in der EU .

Test:

Im 6. und 7. Jahr: B-Note - eine Prüfung von 45 Minuten in der Klasse

SOZIOLOGIE, SOC

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Voraussetzungen

Dieser Kurs kann von allen Schülerinnen und Schülern belegt werden.

Lernziele

- Die Erfahrungen und Perspektiven der Schüler zu erweitern
- Das soziale System und Gruppenverhalten zu verstehen und zu analysieren
- Interaktionen und Konflikte in der Gesellschaft zu verstehen
- Das Bewusstsein der Schüler für aktuelle gesellschaftliche Themen zu schärfen

Lerninhalte

6. Jahrgangsstufe

- Einführung in die Soziologie: Sozialisation, Rollen, Normen, Sozialkontrolle
- Soziale Struktur und soziale Mobilität: soziale Schichtung, Formen und Typen sozialer Hierarchie, soziale Ungleichheiten, soziale Klassen, soziale Mobilität.
- Immigration und Populismus: Analyse des Themas Migration, Erklärung des Aufstiegs der populistischen Bewegung, Wirtschaftsmigration, Exilanten, Flüchtlinge.
- Abweichendes Verhalten und Sozialkontrolle: Definition von Normen und Werten, Rechtsnormen, soziale Normen, Marginalität, Homosexualität, Kriminalität.

7. Jahrgangsstufe

- Entwicklungen und bedeutende Veränderungen der Familienstruktur: Soziologie der Familie, Funktionen und Rollen, neue Familienformen
- Arbeit: Erläuterung der Bedeutung der Arbeit und der Auswirkungen, die sie auf die Lebensidentität eines Menschen haben kann, Streik, Rolle der Gewerkschaften, sozialer Konflikt.
- Gegenkraft und Bürgermobilisierung im 21. Jahrhundert: Erklärung der Rolle der Massenmedien in der öffentlichen Meinung, Manipulation, „Fake News“, Social Media, Regierung und Massenmedien
- Einflüsse, Modeerscheinungen und Verhalten: Definition eine Mode und Identifizierung der verschiedenen Formen von Moden, Marketing, Konformismus, Rolle der neuen Technologien im menschlichen Verhalten.

Tests

Im 6. und 7. Jahr: Eine Prüfung in der Klasse von 90 Minuten oder zwei Prüfungen von 45 Minuten pro Semester für die B-Note.

THEATERWISSENSCHAFT UND DRAMA ,ETP

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

2 period Drama is a fun class that will appeal to students who have no previous dramatic experience just as much as it will be enjoyable to those who have taken part in drama before.

The class will be delivered in English (with some French) and it is open to all students, including those who take L1, L2 and L3 English. We aim to make the class a safe place where you can grow in confidence and learn the art of stagecraft. Students will learn how to operate lights and sound in the Studio and they will have the opportunity to perform on stage, control sound/lights or even work backstage.

Further details on the syllabus is on the notice board outside B107 or you can email to the teacher responsible for the course.